### Bekanntmadjung.

Die Suppenkarten werben zukünttig jeweils Camstags auf bem Rathaufe (Bürgerlant) von 5-6 Uhr (nicht mehr wie bisher 4-6 Uhr) abgegeben.

Wer bie Rarten in ber vorgeschziebenen Beit nicht in Empfang alm mt. perliert für bie beir. Woche ben Hufpruch auf Suppenbezug. Ammen bingen, ben 29. Mug uft 1918.

Stabt. Lebensmittelamt.

#### Bekanntundung.

Bur Fortführung bes Bermeff ungswerks und Lagerbuchs be Gemarkung Emmend ingen

Ift Tagfahrt auf Samstag, ben 14. September b. 3. vorm. 8 Uhr. in bas Rathaus zu Emmendingen anberaumt.

Die Grunbeigentumer werden hiervon mit bem Anfugen in Renntnis gefett, baß bas Berzeichnis ber feit ber letten Fortführungstagfahrt, alfo feit bein 1. Marg 1918 eingetretenen, bem Grundbuchamte befannt gewordenen Beranberungen im Grundeigentum mährend einer Woche vor ber Tagfahrt gur Ginficht ber Beteiligten in ben Räumen bes Grundbuchamts aufliegt und etwaige Einwendungen gegen bie Eintragung biefer Beranberungen im Bermeffungswert und Lagerbuch in ber Tagfahrt vorzutragen find.

Die Grunbeigentilmer werden gleichzeitig aufgefordert, die aus bem Grundbuch nicht erfichtlichen und nicht aut Anzeige gebrachten Veränderungen im Grundeigentum, insbesondere auch bleibende Rulturveranderungen anzumelben und die Megbriefe (Handriffe und Megurkunden) über Nenberungen in ber Form ber Grunbftude vor ber Tagfahrt bem Grundbuchamte ober in ber Tagfahrt bem Fortführungsbeamten vorzulegen, widrigenfalls bie Fortführungeunterlagen auf Roften ber Beteiligten von amtswegen beschafft

Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigen-tamer auf Anfertigung von Megurkunden, Teilung von Grundftuden, Grengfeststellungen und Wiederherstellung ichabhafter ober abhanden getommener Grenzmarten entgegengenommen.

Emmenbingen, ben 28. August 1918. Das Birgermeifieramt:

### Nachsteuer für Mineralwäller n.künstlich bereiteteGetränke.

1. Die am 1. September 1918 porhandenen Getrante, auf bie bas Reichsgeset über bie Mineralwassersteuer Anwendung finbet, muffen fofort, jebenfalls bis jum 10. September nach ber unten folgenben Borfchrift bei ber Steuerbehörbe angemelbet und es mut bafür Nachsteuer bezahlt werben. 2. Es handelt sich um folgende Getrante:

a) natürliche und tünstliche Mineralwasser bas ift jebes Waffer, bas fich nach seinen wesentlichen Beftanbteilenbom gewöhnlichen Trinkwaffer unterscheibet und zu Beil-ober Erfrifdungsameden getrunten wird; hierher gehort alfo nicht nur bas Baffer ber Beil quellen und bas Tafelmasser (z. B. Walbunger, Rippoldsauer, Emser, Kachinger Apollinarismasser usw.), sondern aud bas aus gewöhnlichem Trinfmaffer unter Berwendung bon Roblenfaure ufw. heraestellte Sobamasser. Seltersmasser u.bal.;

b) Limonaden und andere fünftlich bereitete Getrante, bi feinen ober nur wenig Weingeift (Allfohol) enthalten, also 3 B. bie gewöhnlichen Simbeer., Bitronen. u.bgl. Limonaben, aber auch bie Biererlaggetrante und bieragulichen Getrante; c) kongentrierte Runftlimonaben, bas find Runftfprupe, bie

mit Baffer verbinnt werben und bann trintfertige Limonaben in eina ber zehnfachen Menge ergeben;

d) Grundftoffe zur Berftellung konzertrierter Runftlimona- bezugsscheine für die gewerblichen Betriebe für bie Monate ben, bas find flüffige Gemische bon Sauren. Aromaftoffen September und Oktober konnen usw., aus benen trintfertige Limonaben nur hergestellt werben konnen, wenn fie mit einer fehr großen — in ber Regel auf bem Rathaus Bolizeibilto abgeholt werben. etwa zweihundertfachen - Baffermenge vermischt werden. 3. Die Unmelbung muß abg egeben werben bon Sanb-

tern, Wirten, Konfumvereinen, überhaupt von je bem, ber Erzeugniffe ber genannten Art abaugeben pflegt, also auch von Rostgebereien, geschioffenen Wesell chaften u. fonftigen Bereinungen, gleichviel ob ter Eigentümer bie Erzeugniffe felbst verwahrt ober burch andere verwahren in Rr. 25. bes amtlichen Bertundigungsblattes vom 24. August braucht seinen Vorrat an Mineralwasser usw. nicht anzumelben; bas gilt also für die gewöhnlichen Saushaltungen ber ipnteftens am 7. Geptember 1. 3s. abgegeben werden muß. unmittelbaren Berbrancher.

Dagegen muffen die Inhaber von Berftellungebetrieben (Limonadefabriken u.dgl.) ihre Vorräte an konzentrierten Runftlimonaden und Grundstoffen gur Berftellung fonzentrierter Runftlimonaden oben 2 o und d) anmelben; Raberes baru- befannt machen, daß an ben befannten Sammelftellen ber erfahren fie bei ber unterzeichneten Begirkaftenerstelle.

4. Zu den Anmelbungen ntuffen amtliche Vordrucke ver- bezahlt wirb. wendet werden. Sie sind bei und bei den Steuerein= nehmereien unentgeltlich zu erhalten. Jedem Unmelber wird außerbent ein Auszug ans ben Ausführungsbestimmungen jum Geset übergeben, der nähere Ausfunft über ben Rreis ber steuerpflichtigen Getränke und Bubereitungen und bie Höhe ber Steuer gibt.

Wenn die Steuer für ben gesamten Borrat eines fonst Unmelbepflichtigen ben Betrag von einer Mart nicht übersteigt, so braucht er keine Nachsteuer zu zahlen und keine

Unmelbung abzugeben. Abzugeben ift bie ausgefüllte Anmelbung bei uns. Doch tann sie auch der Steuereinnehmerei am Wohnsige bes Unmelberd übergeben werben, die fie uns zuschicken wirb.

5. Auf Grund ber Unmelbung werden wir die Rachsteuer berechnen und jedem Unmelber (Steuerpflichtigen) ichriftlich mitteilen. Dann erft muß ber Steuerpflichtige bie Abgab (womöglich bargelblos) entrichten.

6. Wer die im Borftehenben beschriebenen Verpflichtungen außer acht läßt, fest fich ber Gefahr ber Beftrafung aus.

Emmenbingen, ben 29. August 1918.

Gr. Finanjamt - Sauptfeueramt.



Verwandten und Bekannten

nachen wir die trauvige Miteilung, dass unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gefreiter

Inhaber des Eis. Kreuzes

im 23. Lebensjahre am 15. Juli 1918 den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. Keppenbach, den 29. August 1918.

> im Namen der trauernden Hirterbliebenen: Frau Gottlieb Bühler Schneider Ww.

Der Trauergottesdienst findet am Sonntag, den 1 September nachm. 2 Uhr in der Kirche zu Keppenbach statt

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, guten unvergesslichen Sohnes und Bruders

#### **Ernst Oskar**

sagen wir allen herzlichen Dank, besonders danken wir für die zahlreiche Begleitung von nah und fern, für die Kranz- und Blumenspenden, für die gute Pflege der evang. Krankenschwestern im-Städt. Krankenhaus, Herrn Dekan Raupp für die tröstenden Worte, dem Herrn Hauptlehrer Schumacher für die Niederlegung des Kranzes und für die liebevollen Worte am Grabe, für die Begleitung der Schuljugend sagen wir allen auf diesem Wege ein herzliches Vergelts Gotts

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Gustav Jäglin, Warter. Wasser, den 80. August 1918.

### Bekanntmadjung.

Die Kriegsunterstützungen sowie die Kostgelber elfäß. Flücht-

Samstag, den 31. bs. Mts. urch bie Stadtkasse ausbezahlt. Die elfäß. Flüchtlinge wollen ihre Koftgelber von nach

nittags 2 Uhr ab erheben. Emmendingen, ben 28. Auguft 1918. Das Burgermei legamt:

### Bekanntmadjung.

Rohlenverforgung beir. Die bon ber Begirkskohlenfielle hier genehmigten Rohlen-

Emmendingen, ben 29. August 1918.

Stadt. Ortskohlenftelle Emmendingen. Dürr.

Biffer 5 ber Befanntmachung "betr. Nachsteuer von Wein' läßt. Wer nicht zu ben vorgenannten Sändlern usw. gehort, 1918 und in Rr. 200 vom 28. Aug. 1918 unseres Blattes wird dahin berichtigt, daß die Unmeldung "über ben Weinvorrat

Emmendingen, Lahr, 26. August 1918. Gr. Finangamt. - Gr. Sauptsteueramt.

Die babifde Obsiversoraung läßt durch ihren Obsitäufer Schüttelobst zu 34 Bfg. das Pfund, Freiamt 33 Bfg. aus-

Schillinger, Aufkäufer.

# Beadstung

wir Wohnungsveränderungen gefälligst stets in band ohne Feder sehr zufrieden bin. Dasselbe ist sehr bequem zu unferem Gefchäftslotal Rarl-Friedrichftrafte 11, anzuzeigen, woselbst auch Neubestellungen angenommen werden.

## Vergrösserungen

von Photographien. Grössie Garantie für Aekulichkeil und künstliche Ausführung. Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf. 18 Ringstrasse 18 Jos. Müller, Freiburg.

# Arbeiter

Rann fofort eintreten in bauernbe mit Barten gu kaufen gefucht. 2897

Kontoristin piinktliches, felbitftanbiges Stenogr. und Dafdinenforeiben alten Buchtftier.

Geff. Offerten unter Str. 2927 erbeten an bie Befchaftsftelle b. Breisg: Racht.

Suche für fofort ober fpater

Mädden

Fran St. Meifiner.

# Häuschen

Mingebole unter 9tr. 2934 at Defchaftsft. b. Blattes.

Bu verkaufen einen 21/ Sahre alten

Bitaodilen rbeiten cemonit, perfekt in ebenbafelbit einen 9 Monate Johann Scheer, Waffer Dr. 51.

Malbin 2931 ju verkaufen. Felig Biihrer, Rößlewirt,

> = Cabak. = Die beste Borschrift zur Be-handlung und Selbitherstellung bes Mauchtabats erhalten Sie für 1 Mt. von D. E. Bartat in Meilheim. Oberbanern.

# (Darmstädter Bank)

In unserer leuer- einbruchs- und bombensicheren

# Stahlkammeranlage

verschliessbare Fächer in den verschiedensten Grössen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Aus'dhrung aller ankmässigen Geschätte, insbesondere:

Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art, Eröffnung von laufenden Rechnungen und Scheck-Konten,

Annahme von Geldern zur Verzinsung auf kürzere und längere Zeit,

Dokumenten, sonstigen Wertgegenständen usw. Freiburg I. B. Münsterstr. 2

Briefe? Gehr wenige, kann man ruhig fagen. Alber unfere Solbaten im Felbe mochten fo gerne wiffen wie bie Rrieger fchreiben uns rithrenbe Beilen, wie froh fie find, ihr Lokal-Blatt bie "Breisgauer Rachrichten" fo plinktlich entgegennehmen gu blirfen. Wer feinem Sohne bem Manne, Bruber ober Freund eine Freude bereiten will, ber beftelle filr ihn bie "Breisgauer Rachrichten" für nur 30 Bfg. wöchentlich. Der Berfanbt wirb täglich



# Herr K. G. aus Hintergarten über meine neue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt.

Dieselbe ist laicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr sehriftl. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit.

c. A. Steinberg, Spezialhans, Freiburg i. Br. Krouzstrasso Nr. 28. - Strassonbahnhaltestelle Krouzstrasso.

# STRIGOURS SERVICE STRICTURE OF THE SERVICE OF THE S

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfacint tagl, mit Unonafme ber Conn. u. Feleriage.

Burch bie Poft frei ins Saus Mt. 2.57 bas Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Saus 90 Bfg. ben Monat;

Anzeigenpreis: die einspalt. Kleinzelle ober beren Raum 20 Blg., bei Bsterer Wiederholung entsprechenden Nachlaß, im Re-Nameleil die Beile 40 Psg. Bei Playvorschrift 20% Luschlag. Bellagengebilde das Tausend & Mt.

Ettenfeim, Balbfird und am gaiferfluft. Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen

Beilaget Amtliges Perhandigungsblatt des Amtobezirke Emmendingen und ber

Amlenerichtsbegirte Emmendingen und Rengingen. Berbreitet in den Amitsbegirken Emmendingen (Rengingen), Breifach,

Emmendingen, Samstag, 31. Auguft 1918.

Albanien.

Der kulgarifde Bericht.

Der türlifde Bericht.

WTB. Konstantinopel, 30. Aug. Tagesbericht.

Bon ben übrigen Fronten nichts Reues:

Don den Kämpfen gur See.

16 500 Br.=Reg.=Tonnen

19 000 Br.=Reg.=Tonnen

Dom wellichen Kriegsichanplah

Der Chef bes Momiralftabes ber Blacine.

Der Chef bes Abmiratitabs Der Diarine.

WIB. Sofia, 28. Ling. Magebonifche Front: Bei Bitolia

Reine größeren Rampfhandlungen.

injere Batterien lebhaft antworteten.

ourde abaeschlagen.

manbet und gefangen genommen.

niben von unseren 11=Booten

hanplage wurden durch unfere U-Boote

. Der Chef bes Generalflabs.

Amtliches Berfünbigungsblatt bes Amis-begirts Emmenbingen (Amisgerichtsbegirte Emmenblingen und Rengingen) . Matgeber bes Banbmanns (4feltig m. Bilbern).

Der Bein- unb Obstban im babifch. Oberland, befonders für bas Markgräfferland u. ben Breisgau.

Fernipt. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

(Rath.: Raimund)

53. Jahrgang

er. 203

# Der deutsche Tagesbericht.

(Evang. Rebetta)

WIB. Großes Kauptquartier, 30. August. Weftlicher Ariensichamplag: Seeresgruppen Kronpring Rupprecht und Boehn.

Borfelbtampfe beiberfeits ber Lis und nördlich ber Scarpe. Subweillich von Arras wurden Infanterbe und Pangermagen flarfer. Bom huma bis gum Bardar nahm die Kampftatigfeit und Schlachtfliegern wirtfam gefaßt. Gegen Mittag nahm ber fich unjeren Graben fublich Suma ju nabern, wurde aber burch Feind seine Angriffe wieder auf. Ihr Schwerpuntt lag gestern Geuer verjagt. Kompagnien englischer Infanterie griffen tief füdlich ber Strafe Arras Cambrat. Den aus Cherify und Metillarianantennals nacheinander nach heftiger und langer Fontaine heraus und gegen Sendecourt mehrfach aufturmenden ichat Diable und beim Dorfe Schovo an, wurden aber jedesmal Feind ichlugen wir in hartem Rampfe gurud. Weiter füblich bevor fie Die Drahtverhaue erreichten, burch bie Bachfamtei brang ber Englander in Bullecourt und Giencourt ein. In der Berteidiger verluftreich gerfprengt. Deftlich bes Barbar ben Grabengewirren und Trichberfelbern früherer Schlachten ipielten fich hier erbitterte Rampie ab.

Giencourt murbe Dem Feinde wieder entriffen, auch ber Ortsteil von Bullecourt wieber gewonnen. Um Rachmittag behnte ber Feind feine Angriffe bis nordöftlich von Bapaume dus. Gie brachen meift icon in unferem Reuer gufammen. Mus St. Leger und Morn heraus griff er fünfmal vergeblich an. Bahlreidge Bangermagen murben vernichtet. Mordlich ber Comme haben wir in Berbindung mit ber fiidlich des Gluffes fteffenweife gu großer Seftigfeit. Auf bem Ditfordanufer iag Durchgeführten Bewegung Die Berteidigung in Die Linie öftlich auch geftern Die Gegend von Tell Rimrin aunter beftigem won Bapaume - nordweitlid von Beronne - verlegt. Der Reind ift geftern gogernd über Bapaume-Combles-Maurepas gefolgt. Zwifden Beronne und Dife Infanteriegefechte. Mut bem Beftujer der Somme und bes Kanals ftarte Ungriffe, Die ber Reind füboftlich von Beple und aus Rogon heraus gegen unfere neuen Linien nordoftlich ber Stadt führte, murben ab-

und Mione nahm er im Berein mit Umegifanern feine Ungriffe wieber auf. Zwifden Ront, St. Darb und Chavigny fturmte er bei frühem Morgen gegen unfere Linien an, Pan= gerwagen flihrten immer wieder von neuem die bichten Un: griffowellen ber Infanterie vor. Magbeburgifche, hannoveriche, thuringifche und Garde-Regimenter brachten die mit boppelter Uebermacht geführten ichweren Angriffe des Feindes völlig jum Scheitern. 72 Bangermagen wurden zerichoffen. Unter: offigier Cropmeier, Gefr. Dlanste und Schlottau von ber 1. Maid. Gem. Romp. des 1. Garbe-Regts. ju Tug haben gemein, fam 5 Bangerwagen vernichtet. Bom Inf.-Regi. 165 murben 20 Bangerwagen gerftort. Der Frangofe hat hier geftern eine ichwere Rieberlage erlitten. Geine Berlufte find ungewöhnlich fode. Wir machten Wefangene von 10 verfchiedenen Divifionen. Der erfte Generalquarttermeifter von Qubenborf.

Almtlicher Abendbericht,

MIB. Berlin, 30. Aug., abends. (Amtlich.) Arras find gefcheitert. Dertliche Rampfe nordöftlich von Ronon und ber Muette.

### Kriegsberichte unferer Berbundeten.

Der sterreichifcheungarifche Tagesbericht. WIB. Wien, 80. Mug. Amtlich wird verlautbart:

Staltenijger Rriegsigauplag.

Sublich von Meri überfielen Kavallerie-Sturmtrupps Kanpfen, die deutsche Linie zunächst etwas nach, so daß der einen feindlichen Stuppuntt und hoben einen Teil ber Be- Feind bas Dorf Chavigny erreichte. In einem energischen Gesatung aus, Auch im Concei-Tal betätigten sich unsere Sturm- genstoß wurde ber Ort wieder gesäubert. Besonders starte

Auf der Hochfläche ber Sieben Gemeinden lebte die Ge- von Pasin wiederholten fich während des ganzen Vormittags. echtrichtigfett beträchtlich auf. Bei Mago und nörblich des Sie scheiterten völlig an der unerschiltterlichen oft bewährten Col bel Rollo unternahm ber Geind nach beftiger Artillerie. Berteidigung biefes Frontwintels. vorbereitung mehrere Borftoße, die teils burch Feuer, teils im Mehrere Tants, burch Maschinengewehrseuer und geballte Begenstoß zuruchgeschlagen wurden. Gleich-

Gestern früh griffen unsere Großslugzeuge ben Babnhof zeitig versuchte ber Franzose dieses Mal auch östlich Soissons Weelin, 31. Aug. (Privattelegramm.) Daut "Lokaland. Monte Bellung und beseaten ihm mit 50 Bomben. die Alone zu überschreiten und hier ben nach Norden vorsprin- ger" berichtet das Berner "Intelligenzblatt" aus Paris. Oberst

von zahlreichen Tants angeführte Angriffe gegen die Sohen

Igenden Medard-Bogen in feinen Befit gu bringen. Siergu hatte er ftarte Artillerie vereinigt. Unfer gufammengefaßtes Artillericieuer zerichlug feine Abficht.

WIB. Berlin, 30. Aug. Die große Schlacht zwijchen Arras nd Soissons wird von Franzosen und Englandern ohne Unterbrechung weitergeführt, ohne bem Geind bisher irgend einen enticheibenden Erfolg gebracht ju haben. In ihr find vom 21. bis 26. August zwischen Arras und Avre 28 englische Divian veridiebenen Orten im Cernabogen und öftlich bes Dobrosionen, davon etwa 10 mehr als einmal und zwischen Avre und polje murbe bas beiberfeitige Artilleriefeuer von Beit ju Beit Nisne 40 französische Divisionen, von ihnen etwa 5 zweimal Des Feindes beim Aumarich auf das Schlachtfeld von Artillerie an Beftigfeit zu. Gine griechische Sturmabteilung versuchte tillerieformationen find von Artillerie einer Woche gegen die deutsche Front angerannt. Auf engliicher Seite waren es besonders die erprobten tanadischen, hottischen und neusecländischen Truppen, sowie die 63. Dlainedivision, die immer wieder in das deutsche Feuer narges chidt wurden. Geit dem 28. August hat die feindliche Führung ihren bisher stets vergeblichen Durchbruchsversuchen zwifchen Apette und Aisne Amerikaner zu Hilfe geholt. Diesmal tonnte auch beren Ginfat ben Franzosen teinen Erfolg bringen.

bei dem Dorje Malschufowo, heftiges Artilleriefeuer auf das Die Zurudverlegung unserer Front in die Linie östlich Bapaume — nordwestlich Peronne — wurde entsprechend einem bereits feit langem gefaßten Entidlug planmäßig und ohnfeindliche Ginwirtung burchgeführt.

Dem nur gogernb folgenben Gegner fügten unfere ichma Balaftinafront: Auf unferem rechten Flugel machten mir den Nachhuten und Batterien aus vorbereiteten Stellungen breiter Front mit wertvollem Ergebnis Batrouillenvorftobe empfindliche Berlufte gu.

jegen die feindlichen Linien. Infolge biefer Unternehmung WIB, Berlin, 30. Aug. (Richtamtlich.) An ber Somme eigerte fich bas feindliche Artilleriefener im Ruftenabidnitt herricht feit einigen Tagen bunftiges Wetter mit häufigen bef. tigen Regenguffon. Die Sommewildnis, in welche die Deuts Feuer mit Fliegerbeobachtung. Um 25. August wurde bei Bir ichen die Engländer wieder hineinziehen, wird durch biefen Bermes ein Anicilag der Rebellen gegen die Sedicasbahn Wetter noch schafter. Die Operationen wickeln sich ohne Sermes ein Anschlag der Rebellen gegen die Sedschasbahn Wetter noch inganculinger. Die Onme blieb die in der Nacht vom Reibung ab. Gublich der Somme blieb die in der Nacht vom 27. jum 28. August burchgeführte Absetzung ber Linien ben Afritafront: Gin Ausfall italienischer Rrafte aus homs Engländern verborgen. Erft von Mittag ab begannen fie gegen die bis jest im Borfeld gurudgebliebenen deutschen Batrouils en ftarfer porgubruden. Nörlbich ber Somme bagegen modje Rachträglich wird befannt, daß eins ber feindlichen Flug- ten die Englander wohl ein Rachlaffen bes beutschen Wiberruge, welche in der Racht jum 28. August Bomben auf Kon- standes annehmen , denn sie gingen in der Morgenfruhe vom Un ber Aifette fagte ber Franzose westlich von Folembran stantinopel warfen, durch unfer Abwehrfeuer gur Landung in Troneswald bis an die Somme in dichten Linien vor, benen in geringer Tiefe auf dem östlichen Ufer Fuß. Zwischen Ailette der Rabe von Konstantinopel gezwungen wurde. Das Flug- geschloffene Kolonien folgten. Die deutschen Berteidiger ließen jeng ift verbrannt. Der Fuhrer, ein Sauptmann, wurde ver- Die Englander bis auf Die nachfte Rabe berantommen. Dann fette rafendes Maschinengewehrfeuer ein. Mit einem Schlage stodte der englische Angriff. Rur Bruchteile des Feindes er reichten die Ausgangsstellungen wieder. Die englischen Trup pen dringen nur ungern weiter in die Sommewufte ein. Offen außern fich Gefangene barüber, bag Golbaten und Offiziere 26IB. Berlin, 30. Aug. Auf bem nörblichen Geefriegsentsett über die Aussicht sind, womöglich wieder monatelang in diefem vollkommen geritorten Gelande liegen ju muffen, Ein gefangener englischer Offizier außerte: Wir freuten uns fo vernichtet, darunter im Artilleriegesecht eine U-Bootspane in fehr, daß Ihr in der Sommewildnis lagt und nun muffen un-

fere Leute wieder hinein.

2RTB. Berlin, 30. Aug. In ichweren Kämpfen füblich 2013. Berlin, 31. Aug. Im Sperrgebiet um England Arras ichlugen fich bie beutschen Truppen aller Baffen und Stämme in Abwehr ber immer wieder von ben besten englischen Divisionen mit unerhörter Bucht und einem nie gesehenen Aufgebot von Tants vorgetragenen Angriff mit einem Bels benmut, ber nie vergeffen werden wird. Aufs neue bewiesen e, daß noch der Geift der erften Kriegstage in ihnen lebendig Mus der Bulle biefer tapferften Taten feien einige tur! geschildert. So schlug sich ber Hilfsarzt Rehfeld mit 35 Mann eines Grenadier-Regiments, worunter zwei Schwerverwundete WIB. Berlin, 30. Mug. (Nichtamtlich.) Bei regnerijchem aus bem ichon lange in Feindeshand übergegangenen Mort Wetter und westlichen Winden tam es am 28. August zwischen gu unseren Linien Durch. Sie hatten fich feit bem 25. ohne Berc Große englische Angrisse auf breiter Front suösstlich von der Aisne wieder zu ert. ten Kämpsen. Dertliche Kämpse nordöstlich von Nonon der Aisne wieder zu ert. ten Kämpsen. Dertliche Kämpsen Keller des Dorses verstedt gehalten und sich Bereits am 27. August abends ließ das zu großer Heftigkeit so der Gesangennahme entzogen. — Bei dem am 27. August ober Angrissabsich von Monchy und Cherisy gegen Biszen-Artois vorbrechender ten erkennen. Die deutsche Artillerie nahm den Kamps mit schwerfen Angrissabsich von Monchy und Cherisy gegen Biszen-Artois vorbrechender von Angrissabsich von Angrissabsich von Monchy und Cherisy gegen Biszen-Artois vorbrechender von Angrissabsich von Worden Angrissabs württembergifchen Feldartillerie Regiments, zeitweise vor un Artillerienester und in die Bereitschaften des Feindes und zerferer vordersten Infanterielinte auffahrend, aus nächster Rabe bis zum letzten Schuß in die eindringenden Feinde. Als dann streute Amfammlungen seiner Infanterie, so daß der beabsichtigte Angriff nicht zur Entwicklung kam. Um 28. August gegen Die Engländer schon von Silden in ihrem-Rücken standen, gelang acht Uhr vormittags sehte stärksies Trommelfeuer ein. Eine es ber Umlicht bes Ichnelbigen Vilhrers. Leutnant Schrag da es der Umficht des schneldigen Führers, Leutnant Ehrag, de halbe Stunde später ging die frangofische Infanterie, burch Ameritaner unterftugt, von ben Soben weftlich von Juvigny, Die Geschütze ber 3. Batterie mußten nach tapferfter wegenweh Chavigny und Basly jum Angriff vor. Den mehrfachen, mit in ganglich unbrauchbarem Zustande bem Feinde übertaffe Starten Rraften ausgeführten Unfturmen gab, unter gaben

Um gleichen Tage vernichtete bas Tankgeschilt bes Ben nants Schwenker zwei Banzerwagen und am Morgen bes erftet Angriffstages, am 21., brachte bas Flattraftwagengeschütz bei Leutnants Cuwie bei Achtet le Grand zwei nördlich über bei Bagitbainm vorbrechende und fünf von Achiet-le-Petit heran tonumende Tanks zur Strede. Zwei weitere zwang er in ichwe deschädigtem Zustande zur Umtehr.

Beelin, 81. Aug. (Privatbelegramm.) Laut "Lotalanin.

# naben wir infolge Erweiterung der Einrichtungen auch kleine zu vermieten.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren,

Bank für Handel und Industrie Niederlassung Freiburg 1. B. n nächster Nähe des Münsters

0000000000.0000000000000 Wer Idreibt gerne ?

es in ber Selmat geht und was es Deues gibt. Dies beftätigen uns Dukenbe von Rarten aus bem Felbe;

pilnktlich beforgi. 



Prima Gummibänder für Leisten-, Schenkelund Nabelbrüche.

Stets nach Mass und Fall angefertigt, gutsowie Leibbinden. stetsend, nicht verschiebend, in der einfach

ramant Rouffet, ber Militarfrititer Des "Betet Parifien". latte eine Unterrebung mit bem Maridall God, ber erflät r glaube, dan die Deutschen die von den alliterten Truppet derfenten Stoffe aufjangen werden und bann ihre alten Sinenburglinten wiedergewinnen wollten. Gine Gegenoffenfive der Deutschen sei immenhin au erwarten.

ner Lokalanzeiger" aus Lugano gemelbet wird, melbet "Se. find zwei Jahre verflossen, daß eine Bande politischer Aben- die Kundgebung des Lords Cecil auf dem Mege zu einem olo" aus Majhington: General March, der Chef bes Generals teurer aus Chriucht und Eigennut das Land in einen unheils solchen gerechten Frieden einen entschiedenen Ruchfritt betabes, erflärt, bag fich gegenwärtig in Frantreich 32 Divisionen vollen Krieg gestürgt hat. Wenice Tage fpater solgte Die Ras beutet." ameritanischer Soldaten befinden. Es bestehe große Schwie: tastrophe von Tutratan, welche die Befürchtungen der Kriegs. igteit, Dieje Truppengahl weiter gu erhöhen wegen bes Man. gegner bestätigte und auch die Leichtgläubigen und Getäuschten eels an Schifferaum. Die Bereinigten Staaten bemuben fich aus ihrem Traumen erwedte. Die Kriegsurheber weigerten

Offiziere gegen die Sowjetregierung. Die gange Arbeiterbes geführt hat. Wir muffen ein neues Rumanien aufbauen, das Das und der drudende Hunger hat die Unrugen herbeigeführt, vollerung erhob sich wie ein Mann, um den Rampf gegen die seine Kraft aus den tiefen Massen seines Boltes schöpft, in hegenrevolution aufzunehmen. Die städtische Duma und die welchem neue Gedanten und Empsindungen gahren. Das unsechten Sozielrevolutionäre erwiesen sich als gegenrevolutios abhängige Blatt "Renasterea" schreibt: Ein unmöglicher Krieg

WIB. Mostan .28. Aug. (Richtamblich.) Die Räumlicheiten der Schulgebäude; die hisher durch Rirchen, Kapellen und uns ju Fall. Unjere Regierung und die ber Alliierten belogen Betfale in Anipruch genommen waren, jollen in Zufunft aus- uns, und nicht einmal das Berdienst unseres unfinnigen und Cubet feilte dem Gouverneur der Mexikaner mit, daß die amechließlich Unterrichts- und Erziehungszweden bienen. Ane miglungenen Abenteuers im Dienste ber Entente wird uns aneldmittel, die Lisher jur die Instandhaltung ber Rirchen, erfannt. Wir muffen die Luge von uns schleubern, alles wie- bas Feuer nicht aufhore. sen ben betreffenbem Lehranftalten gur Berfügung geftellt

#### Die Entente und Rufland.

graphenagentur. Die Zeitung "Itweftija" ichreibt: Bu mel-Den verzweifelten Musreben bie Entente greift, um ihrem auberifchen Einbruch in das Cowjet-Mugland einen Schein non Berechtigung ju geben, geht aus einem Telegramm ber Beiersburger Telegraphenagentur hervor. Rach biefem Teleramm behauplete die Entente, bag gegen die Tichecho-Slowaten u. a .: sicht nur die Rote Armes, sondern auch deutsche Abteilungen ben Bürgerkrieg eingegriffen, leiht der Gegenrevolution ihre fitz: Gibraltar, das den Spaniern oft die Rote des Zorns in arbeitsverdienst auf über 7000 Mt. erhöht hat. Macht und offenbart ihr Biel, die Barenherrschaft wieder ein- | die Mangen getrieben hat; bald wird es anders fein, wird auführen durch die Waist bes zariftischen Generals Gurto jum halb Spanien dem Berbande gehören, wenn man in Madrid Rommandanten. Gurto ist ein geschworener Monarchift und hat ben Rattensangerpfiffen aus Paris Folge gibt. Rumanien, an bis zu seiner Landung an ber Murmanfuste in ben Parifer bas vorhin erinnert wurde, hatte noch ein eigenes Kriegsziel, Diplomaten= und Napitalistenfalons offen Propaganda für die bas die rumanischen Bunfche verständlich erscheinen ließ, Spa-Bieberherstellung ber Barenmacht in Rugland getrieben. Die nien aber wurde, und bas sollte nicht jum mindesten ausschlag-

find den Gesandten aber nur unter der Bedingung übergeben gestehen freimutig ein, daß wir im Westen in den letten Wo- und durch groteste Gerüchte ins Phantastische gesteigerte Form worden, daß sie die Sowjetherrschaft nicht anerkennen und fie den Schlappen erlitten haben, aber wir haben troffdem in der Behandlungsmethode dazu beigetragen, die Ausmerksamteis betämpsen wollen. Die Sowjetmacht ist den russischen Impe- uniere militärische Lage unbedingtes Bertrauen — das Ber- der Deffentlichkeit auf diesen Zweig der medizinischen Wissen riatisten der Entente in gleichem Mage wie den russischen iranen auch, daß über lang oder furz in Frankreich wieder ein schaft hinzulenken. Beifigardiften ein Dorn im Auge. Es find nicht deutsche Trup- Bind weht, der bas Leben in Baris nicht gur angenehmen

#### Ver Krieg in den Kolonien.

Bericht ift gerade zur rechten Beit eingetroffen, um die englische teit ift, unfer nationales Dafein zu behaupten. Behanp'ung von der durch den Rrieg und Die feindliche Bejegung hervorgernfenen Befferung ber Berhaltniffe in ben beutschen Rolonien, insbesondere in Deutschoftafrita, in das rechte Licht wird Bon ben Belgiern wird in Massen Schlachtb'eh aus Cccil die breifte Behauptung auf, daß Deutschland ein afrita- laffen. Dentichoftafrita nach bem Rongo geschafft, und für jedes ben nifdes Reich wünsche, um daraus eine Silfsquelle für feine | Run muß fich aber boch feber vernünftige Mensch fage Eingeborenen weggenommene Dier werden nur gang geringe militarifden Bedürfniffe ju machen. Dag Deutschland, seine daß wenn ein Mensch, ber fiech und lahm, taub ober ftumn Preise bezahlt. — Mit Rudficht auf das angekundigte eng- Rolonien unmenschlich verwaltet habe, sei wahr. England war, und bas vielleicht schon jahrelang, in einer einzigen Gi Tildje Blaubuch über Die angeblich schlechte beutiche Bermal werbe bemnachft ein Blaubuch über Die beutsche Bermaltung jung, in einer halben ober gangen Stunde, manchmal nur fung in Deutschostafrita ift es interessant, daß der Berichter- herausgeben. Ein Teil dieses Materials felle eine jurchtbare wenigen Minuten völlig geheilt wird, auch eine fcmerghaf flatter in seinem Bericht erlart, wiewohl von belgischer als Lifte von Unmenschlichkeiten bar. Cecils Rebe schließt mit bem Seilungsweise rubig in Rauf nehmen tann. Es wird woh aud) bon englijder Seite feien in Deutschoftafrita mahrend Sage, bag ber Friede nicht erreicht werden fann ohne Sieg taum ein Seilverfahren geben, bas völlig ichmerglos ift. bes Jahres 1917 lügenhafte und den Tataschen visensichtlich und ohne, daß Deutschland seine Riederlage zugibt. — Die handelt sich hier aber nicht um körperlichen Schmerz; vom ele hohnsprechende Austassungen von Einwohnern gesammelt worhoen, insbesondere von solden Einwohnern, die Beziehungen des Staatssetretärs Dr. Solf als einen Fortschritt. In welchem und Tag kein Gebrauch mehr gemacht. In der Situng wir Sillsonen hatten, de englischen, belgischen oder französischen von den kranten hart und unerblitlich sede Leistung verlangt das er sollten, is das er sollten bas darauf binausläuft. Deutsch an der er ihm perade gebricht, Mit schärssten Beschen, is

### Sonflige Meldungen. Aus Mumanien.

kgter, die beie Euppengahl weiter zu erhohen wegen des Maniges an Echifferaum. Die Archinigten Andere bemishen [ig. 4] beiem Echiffen Schiffe mit den heine pie special is der Kriegurcher weigerten gernehren, als die feindichen Schiffe mit Beihard selegen und neutrale Schiffe mit den.

Aus Unfland.

Aus Unfland.

Aus Unfland.

Aus Unfland.

Aus Aufland.

Aus Merlin, 30, Aug. (Richtamtlich.) Die Betersburger erhauflichen Ausgehehren der Kriegurche und Erkeinen bemisht, das gesten bei den Kriegurche und here fossen und England der und England der in der Aban herauflebes durch der und England der von Aben keine Kriegurchen der und England der Lauf der Verlenung ausgehehren und England ließ von Zapan ging die Wege Amerikas, es verlander erhalte werden der und England der Laufden und England der Laufden und England der Laufden Ausgehehren und England der Laufden Ausgehehren und England der Laufden und England der Laufden der Laufden der Laufden der Laufden der Laufden und Japaner sind geschen der Laufden und Japaner sind geschen der Laufden und Perv der Laufden und Japaner sind geschen der Laufden und Verv der Laufden und Japaner sind geschen der Laufden und der Laufden und Japaner sind geschen der Laufden und der La cchten Soziclrevolutionäre erwiesen sich als gegenrevolutios führte Rumänien zum Zusammenbruch. Der Krieg war uns führte Dryane. Im Augenblick ist der Aufstand niedergeschlass möglichst aus Gründen unzulänglicher Borbereitung, aus geos und aus Mangel an politischen Burgichaften. Die Luge brachte apollen und Berfale in Schulgebauden bestimmt maren, mer- ber aufbauen und den Weg zu einem neuen Leben einschlagen. Die Entente bereitete unfer Unglud vor und beichleunigte es. Die Folgen biefes Ungluds find endgültig. Es ift eine Luge. WIB. Mostau, 26. Ang. Meldung der Peterburger Leie- uns eiwas anderes bringen wird als elende Troffpruche, welche uns ju fagen, daß unfere Aufopferung jum Rugen ber Entente! ihre Bolitifer uns von Beit gu Beit gufchiden.

#### Der beutsch-fvanische Zwischenfall. Bum fpanifch-beutichen Konflitt bemertt bie "Roln. 3tg."

pen oder deutsche Kriegsgesangene, sondern es ist die Sowjet- Lage macht. Selbst ein neuer Feind könnte uns an diesem technik hat dieser Krieg seelische Krankheitserscheinungen bet Glauben nicht irre machen.

#### Lord Creil

fland feiner Rolonien gu berauben und tom eine vollige Rie derlage au bereiten. Borb Robert Cecil irrt fich, wenn et glaubt, bağ die Rede bes Staatsfefretars Golf auf biefem Ge biet fei. Wir wollen und werben unfer weltpolitifches Recht 2333, Butareft, 27. Aug. Samtliche Bufarefter Blatter auf Freiheit und Aufftieg uns nie und nimmer vertiltzen besprechen an leitender Stelle ben Jahrestag der rumanischen laffen. Die Durchseinung bieles Rechts ist unfer Kriegsziel und Berlin, 80. Aug. (Privattelegramm.) Wie bem "Ber. Kriegserflärung. Das Regierungblatt "Steagul" ichreibt: Es unfere Bebingung fur ben Frieben. Es ift zu bebauern, ba

In Japan.

#### Amerika und Mexiko.

WIE. Walhington, 28. Mug. Melbung bes Reuterfifen Bureaus. Gine meitere Melbung aus Rogales (Arizona) graphischen, strategischen, tattischen und politischen Grunden besagt: Dowohi Bajienstillstand vereinbart ift, begannen bie Mexitaner geftern abend wieder über bie Grenge gu feuern. Die Ameritaner begannen jojort Mobil ju machen. General ritanifchen Truppen bie Grenge überichreiten wurden, wenn

#### Anodehnung der Berficherungspflicht in der Angestellten-Herficherung.

Berlin. 30. Anauft. (2829. Amtlich). Der Bunbesrat jat eine neue Berordnung über bie Ausdehnung ber Berficherungepflicht in ber Angestelltenversicherung erlaffen. Das nach bleiben Angestellte, Die aus ber Berficherungspflicht wegen Ueberschreitens der Behaltsgrenze von 5000 Dit. ausicheiden murben bis auf weiteres verficherungepflichtig, folange ihr Jahresarbeiteverdienst 7000 Mf. nicht übersteigt. Die Interessen Spaniens, die jedoch maggebend für die Angestellte, die nach dem 1: August 1914 versicherungsfre marichierten, Rurglich ichon ging eine Meldung durch die En- Saltung des Landes sein mußten, sollten es weit fort von der wurden, weil ihr Jahresarbeitsverdienst über 5000 Mit. bebentepresse, in der gesagt war, daß die Truppen der Berbundes weisen. Was dieser von Spanien will, trug, werden mit Ausang des Monats, der auf Berkundung beten in der Schlacht bei Nikolst-Alsurisst (im sernen Osten)
nicht nur von den Sowjettruppen, die aus tausend Roten Garvisten und tausend Arbeitern und Bauern bestanden hätten,
dem spanischen Lande machen, ein anderes Portugal oder Grievon den Fondschaft der Vervenungspflichtig, sossen und ihr Jahrefarbeitenst nicht über 70.00 Mt. hinausgeht.
dem spanischen Lande machen, ein anderes Portugal oder Grievon den Rechten der Wiesen Bersichenung sie zurücken.

Diele vervenungen von den Gestanden mit anzung, von den kannen ist mit zwei Aborten aus der Vervenungspflichtig, sossen ihr Jahrefarbeitenst nicht über 70.00 Mt. hinausgeht.

dem spanischen Lande machen, ein anderes Portugal oder Grievon den Rechten der Wiesen Bersichen Bersich tondern auch mit 9000 deutschen Kriegegefangenen zusammen= chentand; zumimindesten ein Basallenwerhaltnis wurde Spa- liegende Zeit kann Gebrauch gemacht werden. Diese Beiträge gestoßen seien. Die Behauptung, daß sich unter den Sowjets nien sicher sein, haben boch selbst mit Ausnahme Japans die werden unter gewissen Boransiehungen als Pfl chtbeitrage fruppen auch Kriegsgesangene befinden, kann auf sich beruhen. großen Staaten des Berbandes sich nicht bewahren tonnen im Sinne des § 48 des Bersicherungsgesetzes angesehen; Es genügt hier, festzustellen, daß die Entente selbst zugibt, daß por ber drudenoften Abijungigleit von London und Walhing außerdem besteht für Angestellte die Berechtigung, sich auch sie gegen russische Arbeiter und Bauern tämpft. Sie hat in ion. Bis jest ist ein Zipfel spanischen Landes in fremdem Be- dann freiwillig weiter zu versichern, wenn sich ihr Jahrese

#### Die Seilerfolge in den militärischen Acruenlasareifen.

Die öffentliche Meinung hat une in ben letten Monaten Berbündeten unterstützen offen Chervat, Dutow, Semjonow gebend sein, kein eigenes Kriegsziel haben, würde ganz wie mit ben neuen heismethoden beschäftigt, mit benen die medis ein Beiboot im Rielwaffer der großen Berbandofdiffe fegeln Binifche Wiffenschaft gewiffe nervofe Krantheitserscheinungen,

ben bavon Betroffenen gur Folge gehabt, bie fich im Anschlaff Mögen die Spanier forgiam ju Werte gehen: fie würfein an bestimmte Schred- ober Angsterlebniffe in Gestalt hofterifchen um das Schidfal ihres Baterlandes. Sie werden fich sicherlich Symptome (Zittern, Lähmung, Taubheit, Stummbett usw.) nicht dazu hergeben wollen, mit den Leibern ihrer Sohne Die alles ohne jede organische Grundlage besestigten und allen bis BEB. Berlin, 29. Aug. Der "Nordd. Allg. Big." liegt gelichteten Reihen des Berbandes ju stopfen, und fie werden herigen Behandlungsweisen tropten. In den ersten Kriegs ein ansführlicher Bericht über die Buftande vor, wie fie fich einsehen, daß wir das Leib und die Schaden, die unfere Rrieg- jahren versuchte man es diesen Kranten gegenüber mit gutte bis zum Ende des Jahres 1917 in Deutschoftafrita unter führung den Mentralen bringt, ihnen nur deshalb zufügen gem Bureden, mit Ablentung, mit Maffieren und Eleftrifleren ber englisch-belgischen Besehung herausge bildet haben. Dieser muffen, weil diese Kriegführung für uns die einzige Möglich- mit landlicher und geistiger Beschäftigung. Aber alles blied ohne jeden Erfolg. Als feelische Kriippel, jammervoll angue feben, für ihr ganges Leben unglüdlich, mußten fie entlaffen werben. Demgegenüber bebentet nun Die Anwendung bet neuen Methode einen ungeheuren Fortidritt. Taufende und Bu feigen. In bem Bericht heißt es u. a.: Bie ich autlich hat auf Colfs Rede geantwortet. Er ertennt zwar an, daß Albertaufenbe wurden geheilt und als brauchbare Mitglieber erfahren habe, ift ber Tragerverbrauch, befonders ber Eng- die Rede einen Fortichritt bedeute. Im übrigen aber bemuht der menschlichen Gesellschaft ihrem Berufe wieder gurlichgeges lander ein ungeheuerer. 30 000 tote Trager ift ber Monats er fich, zu beweisen, baf fie sowohl was Belgien als auch Breit: ben. Zahlen find hierfür der sprechendste Beweis: allein von fan der beiden Berbundeten. Die großte Bahl stammt aber Litowst und die beutschen Rolonien betreffe, nicht aufrichtig April bis Ende Juni eines Jahres waren von 959 Kranten aus Deutschwirafrita, bas burch ben Krieg volltommen ruiniert ober boch für Deutschland nicht hinderlich sei. Dabei stellt aus badifden Rervenlazaretten 933 als völlig geheilt ente

lemlofem Tempo fturmt bie arztliche Forberung auf ihn ein, gangenen Frühjahr durch bie Beitungen mit ber Bitte, baf alle, ! In nichts aufammen, wenn man ber Sprache nachgeft. In zwei braven Schultinder mit ihren Berrn Lebrern an ber Spige

keit von Wichtigkeit ift, ist ber, daß nicht wenige dieses heils Schulferien da und dort eine Unterbrechung erlitten hat, jo 6 Uhr morgens: Beichtgelegenheit; 7 Uhr morgens: Frühmesse jeit von Ablahigieit ist, ist ver, van menige vieses Deits Sommelen van und vort eine unterprechung eritten hat, so und hl. Kommunion; 9.15 Uhr vorm.: Hochant mit Predigt; en wollen, und es für bequemer halten, als Drohnen der werden. Die Heeresverwaltung braucht nach wie vor dringend Grischen. Saframentale Bruderschaft; 8 Uhr abendes Bolfswirtschaft weiter zu vegetieren, statt wieder brauchbare die Laubsutterzungen zur Ernugzung vor Fruderungen zur Ernugzung vor Fruderungen bei Grund und Merlag der Leine gerantwerklicher Rechte und merlag der Leine Bolter in den Parlamenten erhobenen Klagen sei gleichen Gifer wie seither sonicher lein Merantwerklicher Mera andtag, der die Sauptflage erhob, jelbst belannte, er habe sich ion ber Grundlofigfeit von 99 Prozent ber an ibn gebrachter Rlagen überzeugt.

#### Aus Gefterreide-Unaarn.

Der Dietropolit von Czernowig burch Raifer Rarl bes Umics

WIB. Mien, 28. Aug. In ber Miener Beitung wird perlautbart, daß ber Raifer ben Metropoliten-Ergbischof in Moministrator Diefer Ergbiogese bestimmt hat. Bei Besetung per Bufowina burch bie Ruffen hatte ber Metropolit eine Rund= gebung an die Pfarrgeistlichkeit gerichtet, für bas Wohl bes Buren und seiner Familie zu beien. Nach Befreiung ber Buwina war die Stellung bes Metropoliten und des Konsifto. um ihren aus ber Gejangenschaft heimgekehrten Kriegern einen gur nur 30 Pfg. wöchentlich. Der Versandt wird inglich jiums unhaltbar geworden. Der Erzbischof wird auch nach der Willfommgruß der Gemeinde zu bieten. Leider war es nicht Enthebung im Besit der erzbischöflichen Würde und Genuß möglich, für drei beiselben, die bereits wieder zum Heeresdienst Ardemandriten jum Moministrator mit beffen Bertretung ein Worten hieß Berr Bfarrer Leiniger bie Beimgefehrten namens Archimandriten dum Abministrator mit bessen Bertretung ein Worten hieß Herr Pfarrer Leiniger die Heinigeschrten namens . Macha Ihnen die Mitteding, dass ich mit dem gelieseiten Bruchutrainischer Kolloge betraut wurde, wird kein weiterer Schrift der Gemeinde willfommen, wobei er hinwies auf die mancherbend ohne Feder sehr zufrieden bin. Dasselbe ist sehr bequem zu jur Errichtung eines neuen Rirchenregiments in ber Rirche lei Leiben, benen fie in ber Frembe ausgesett waren und ihnen tragen und behagt mir viel besser als ein Federband.

#### Bermifdite Madriditen.

pertling, ber morgen seinen Geburtstag begeht, hat ben Buhörer mag ba im Stillen Bergleiche gezogen haben zwischen Munich ausgesprochen, daß von etwa beabsichtigten Begrus ber unmurdigen Behandlung, die unsere Leute jumal in bem sehrifft. Carantie ine gutes Passen und Haltbarkeit.

fung der Erzeugung und des Berkaufs alkoholischer Getränke und widerspenstiger. Ob nicht eine etwas schärfer gehandhabte sten die zur seinsten Aussuhrung. nach bem 10. Juni 1919 ausspricht. Mang laubt, daß bas Re. Inspettion ben vielen berechtigten Rlagen abhelfen murbe? prajentantenhaus fic ebenjalls annehmen wirb.

#### Aus Baden.

oc. Mannheim, 30. Auguft. Das Ministerium bes Ruftus und Unterrichts hat auf Antrag bes Oberrats ber 38raeliten mit Wirfung bom 1. Januar 1919 an verorbnet, baß bas Dbertirchenftenergefet für die israelitifche Religions. gemeinde Mannheim mit dem Borbehalt für anwendbar Batl. im Felde, wurde jum Offigier-Stellvertreter befördert. bes Oberrats ber Israeliten vom 6. September 1895 in

oc. Seibelberg, 29. Auguft. Gine Reise baltischer Journaliften wird vom 26. Auguft ab in Deutschland ftattfinden. Die Reise geht über Berlin nach Samburg, Roln, Robleng, Saarbrilden, Mannheim, Beibelberg, Rothenburg D. b. T., Marnberg, Dresben wieber nach Berlin, wo die Teilnehmer am 14. ober 15. September wieder eintreffen werben. Bon ba aus geht es über Königsberg, Riga nach bem Baltitum

vc. Wieblingen, b. Beibelberg 29. Aug. Sier murbe ber Fle Gemeindebesit von Obst- und Rugbaumen versteigert. Die Ochemseich Breife, die die Raufer felbft boten, in ber Annahme, burch Rinbfleifd Weitervertauf in die Stabte noch bebeutende Geminne gu machen, gingen gang ins Unglaubliche.

WIB. Lorrad, 30. Mug. In einer von mehr benn 200 Sped geräuchert Personen besuchten Wirteversammlung wurde nach einem Bor- grun / trage des Reichstagsabgeordneten Dr. Gugelmener über die neue Beinfteuer eine Entichliegung angenommen, in ber bie Regierung ersucht wird, für ben tommenden Berbit fofort Richtpreife für Weine feftaufegen um ber maglofen Steigerung ber Beine Einhalt ju tun.

oc. Billingen, 29. Aug. Der Ausschuß des Kommunalvers Bom bands Billingen-Stadt hat einstelmmig beschlossen, daß vom 10. Zweischgen September an in ben hiefigen Gafthufen Rurgafte und Com- Rirfchen merfrifchler nicht mehr beherbergt und verpflegt werden burfen.

VV Das Halten u. Lejen des Amtsblatts ift VV gerade in der Kriegszeit wichtiger als je.

#### Aus dem Breisgan und Umgebnun. Der heutigen Rummer D8. 281, flegt bas Amteblait 9to. 26 bet, worauf aufmertfam gemacht fel.

\* Emmendingen, 31. Aug. Am 29. b. Mts. vormittags war die ledige Toditer eines Landwirts von Reute im Begriffe, einen vermundeten Soldaten im hiefigen Rrantenhaufe gu befuchen. Im Balbe auf ber Strafe von Reute nach Baffer Beibelbeeren wurde fie von einem Soldaten angehalten, gu Boben geworfen und vergewaltigt. Erft nachdem ein Mann bes Weges in Die Rafe tam, lich ber ruchlofe Tater von feinem Opfer ab und luchte burch bas Didicht im Walbe ju entfommen.

Muszeichnung. Dem Bionier Friedrich Röhm wurde für fein tapferes Berhalten bas Giferne Rreus 2. Rlaffe ver-

\* Emmendingen, 90. Aug. Bom Ariegswirticaftsat Karlsruhe wird geschrieben: Der Ruf zur Sammlung von Lanbfutter für die Geeresverwaltung ging bereits im ver-

en mannigfachen Arten ber Suggestion unterftütt. Unbeug- Die nicht durch bringende anderweitige Arbeiten abgehallen me Härte, auf fürzeste Zeit zusammengedrängt, wirkt hier sind, sich an der Sammlung beteiligen möchten. Der Ruf ist Worm, 11 Uhr: Hauptgottesbienst (Pfarrer Schnitt ahrhafte Bunder. Die Mar von den Selbstmorden fällt in nicht ungehört verhallt, sondern viele, viele, besonders uniere Teningen ahren find bei Taufenben von Batienten 4, jage und ichreibe haben ihn gehört und befolgt. Groke Mengen von Laubsten 1. September, abends 8 Uhr: Bibelftunde. der Gelbstmordversuche gegahlt worden, und das bei Leulen, find bereits von ben einzelnen Ortesammelitellen an die Dar-We aemutstrant waren und gar nicht in diese Anstalt gehörten, ren gur Weiterwerarbeitung abgeliefert warden. Roch gilt es Gin meiterer Bunft, ber gur Beurteilung Diefer Angelegen- aber weiter zu fammeln und wenn Die Sammlung infolge ber

Gine feltfame Raturericheinung, wie fie noch nie it solchem Umfang mahrgenommen wurde, beobachtet ber Nafoldem Umsang wahrgenommen wurde, bevhachtet der Na-turfrennd jeht an der Schwelle des Herbstes. Alljährlich kommt um Johanni beim Laubholz der sogenannte Johan-Wochen, alfo weit nach Rohanni, unfere Buchen, Gichen. O Briefe? Gehr menige, kann man ruhig fagen. Aber Alhornbaume, ber Bollunder, die himberitraucher ufw. oft on unfere Solbaten im Felbe mochten fo gerne miffen wie über und über mit frijchjaftigen, prachtigem, ins rotliche fpielenbem Grun bebedt, eine völlige Ausnahme von ber übberlautbart, daß der Kaiser den Metropoliten-Erzbischof in lichen Regel. Wie es heißt, soll die Laubsammlung dieses bie Krieger schreiben uns rührende Zellen, wie froh sie auffallese enthoben und ben Archimandriten Epoli Borobchicee jum ende Erscheinung mehr in der langen Begetationszeit diejes find, ihr Lokal-Blatt die "Breisgauer Nachrichten" so Sommers begrunbet fein.

Dant jagte für die in Kampf und Leiden bewährte Treue gegen die heimat. Ginen tiesen Einblid in all das Schwere, was die Keimaskehrten zum Teil in Alkriger Gelengenkörft zu Die Beimgefehrten jum Teil in djahriger Gejangenichaft gu bulben hatten, gewährten uns diefe felbit, indem fie in folich-282B. Berlin, 30. Aug. Der Reichstangler Dr. Graf von ten Worten von ihren Erlebniffen berichteten. Mancher ber Bunsch ausgesprachen, daß von etwa beabsichtigten Begrus Der unwurdigen Benandlung, die umere Leure zumal in dem ferner ampfehle \_\_\_\_\_ leiner ampfehle \_\_\_\_\_ Leisten-, Schenkelreich erfahren haben, und ber weitherzigen Freiheit, welche Die MIB. Walhington, 30. Aug. (Nittamtlich.) Der Senat Kriegsgefangenen bei uns genießen. Und doch werden lettere, und Nahelhrichis.

Bandagen Millervorfalle, fatt sich dafür erkenntlich zu zeigen, immer anspruchsvoller

Leichinden Stets nach Mass und Fall angesertigt, gut Inspettion den vielen berechtigten Klagen abhelfen wurde? C. A. Steinberg, kanigren. Freihurg i. Br., gemacht haben, laffen diesen Bunsch begründet erscheinen. Kreuzstrasse Nr. 28. — Strassenbahn intestelle Kreuzstrasse. Richt vergeffen fei, hingugufügen, bag unfer gemischter Chor bie eier burch einige stimmungsvolle heimatslieder verschönte.

:=: Segan, 30. Mug. Berr Burgermeifter Boge I von hier wurde mit bem babifchen, herr Steuererheber Geiger mit bem preugifden Kriegeverdienftfreug ausgezeichnet. Bert Schreinermeifter Miller, 3. 3t. bei einem Lanbw := Fugart .-

)( Endingen, 30. Aug. Für hervorragende Leiftungen und icon über 2 Jahre im Befige ber filbernen Werdienstmedaille blirfen im Aller 6 Sahre nicht ilberfchreiten.

#### Handel und Berkehr. Marttbericht ber Stadt Emmendingen bom 30. Auguft 1918.

Brot- u. Mehlpreife: |Sufrahmbutter 1 Pfb. 290 Bf

Bollmilch

Daushaltungsmilch

2 Pfd. 75 Pf. Landbutter

29

3/s Rg. 190 \$f.

Fleifchreife:

Schwarzbrot

Stachelberren

Bom Gemafemartt:

Ralbfleifc Salz Petroleum Schellfich ausland. Brennmaterialien: Biftmalien. 1 Bentner Dr. 8.11 Kartoffeln alte 1 8tr. - 800 " Marttpreife ber Gtabt Emmenhingen bom. 80. Auguft 1918. Bom Dbftmartt: 1/2 Rg. 48 Bf. Mhabarber Gelberüber Rote Riben Weiße Ruben Spargel I. Sorte Spargel II. Rarotten längliche Birjching Rotfrant Spinat Mangold Breifelbeeren Fallobft. Ruserdbeeren Mangold Swiebeln ohne

"" " " " Salatgurten

Enlagurten

Enlagurten

Enlagurten

Enlagurten

Enlagurten

Enlagurten

Bohjfalat 1

Bulchbohnen

Daneende Spionengefahr! Meidet öffentliche Gefpräche über militärifde und wirtfdjaftlidje Binge.

Evengelifder Gottesbienft in Emmensingen," Sountag, ben 1. September (14. Sonntag nach Trin.) Innere Miffion. Evangl. Gemeindehaus. Sonntag, ben Ratholifier Gottesbieuft in Emmendingen. Sonntag, ben 1. September (Fest bes fl. Schuffengei)

# 

es in ber Seimat geht und mas es Neues gibt. Dies beftätigen uns Dugenbe von Rarten aus bem Gelbe: pünktlich enigegennehmen gu bilrfen. Wer feinem Sohne :=: Segau, 30. Aug. Am vergangenen Sonntag verfam. Dem Manne, Bruber ober Freund eine Frende bereiten melten fich viele Gemeindeglieder im Gafthaus jur "Stube", o mill, ber bestelle für ihn bie "Breisgauer Rachrichten" pünktlich beforgt.

kann ich Ihre Bänder nur bestens empfehlen." - So schreibt mir Herr K. G. aus Hinterzarten über meine neue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass nus Loder ohne jede Bistige Feder hergestellt. Dieselbe ist leicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr

Leinhinden. Steis nach Mass und Fall angefertigt, gut-

### Interverlorgung der heimilden Annde.

Bur Sicherftellung ber Berforgung bes Felbheeres mit Dlenftjunben und gur Gorberung ihrer Radjaucht hat bie Deerespere valtung Gutler filr bie Rriegsbunoraffen : benifche Schaferhunde. Geltung bleibe. Im übrigen treten die Bestimmungen dieser treueste Pslichterfüllung wurde dem Art-Funter Ernst Mat Jagdhundstämme gegen Bezahlung bereitgestellt. Die einzelnen Besteuerungsordnung für die israel. Religionsgemeinde von hier das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen, nachdem er Tiere mussen eine Schulterhole von 48 bis 64 cm besigen und

> Die Sutterausgabe für das Großherzoginin Baben

erfolgt bei ber Rriegshundmelbeltelle Raftatt.

Lelter Umtsaktuar Braun in Raftatt. Dortfin find Untrage von Befigern ber oben ermannten Sunderaffen auf Ueberweifung vom Sutter unmitteiber ju vichten Die naheren Bedingungen werben von bort aus mitgeleitt.

Belucht wirb bei Treibitra! Landhaus

mit Garten, eventl. eimas Seib in Landwirtschaft. Bu erfragen im und Wiefen. Möglichft erhöhte Sternen in Beimbach. 295% Lage, mit Musblick auf Die Rheinebene. Schriftliche Angebote unte

ftelle bes Blattes. Soon möbl.

unter Dr. 2950 an bie Beichafts-

mit Rlavier fofort au vermieten. Bu erfragen in ber Gefchafts. ftelle ber Breisg. Rachr.

Ein bis amei fehr gut Sahre alten 2939 Bimmer mit voller Berpflegung fucht Be- alten Buchtftier.

Schriftliche Ungebote unter Mr. 2989 an bie Gefchaftsftelle ber Mongte alte Breisg. Radrichten.

nütztiches Buch für die Tabakfrd. Auszant, Kultur, Versteuern, Ernten, Trocknen, Baisen, Laugen, Fermentier., Aromatisier., Selbatanfert. v. Zigarer., Zigarett., Rauch J. Kau- und Schnupftabak. Versand geg. Eine. v. 1 Mk. Nachu. 85 Pfg. mehr.

A. Hocht, Gartenb.,
Berlin-Schönholz 12a.

Monale alte hellbraune Stute nb ein 21/2 Monate altes Rapp-Fohlen beibe normal gebaut, bei

Ein 15-jähriger Buriche fucht

Stelle

Bu verkaufen eine 17

Oskar Schwobthaler, Enbingen. Bu verkaufen einen 21/2

Bugodylen ebenbafelbft einen 9 Monate

amter auf 1. Oktober in gutem Sohann Scheer, Waffer Dr. 5!

Bu verkaufen 6 junge bu.

Hasen mit Stall Hochburgerfir. 25, (Sinterhans)
Emmenbingen.

Bu verkauten eine Traubenmühle, ein Bweifvanner-Leiterwagen. Rarl Mamfperger,

Rarl-Friedrichttr. 47. 295

# Amtliche Bekanntmachung.

Befanntmachung

über ben Abjag von Mutterjäften und Fruchtfienpen. Aus dem Reichsanzeiger Rr. 184 vom 6. Auguft 1918. Auf Grund ber Bererdnung über bie Berarbeitung vo bemufe und Obst vom 23. Januar 1918 (Reichsgejegbl, G. 46 geben wir in Erganzung unferer Befanntmachung vom 4. Te beuar 1918 (Reichsanzeiger 37 vom 12 Februar 1918) befannt. paß Früchtjäfte (Mutterfäfte und Fruchtftrupe) aller Jahrgänge, Alfo auch Safte diesjähriger Preffung, ohne unfere Genehmis gung von den Erzeugern nicht abgejett werden dürfen.

Wir weifen gleichzeitig barauf bin, daß auch Diejenige Aicht gewerbsmäßigen Sersteller von Fruchtjäften, welche jähr lich weniger als 20 Doppelzentner Fruchtfufte herstellen, ihre Erzeugniffe, und zwar bis gur Festichung neuer Preife auch Safte ber Ernte 1918, nur gu bem in ber Befanntmachung vom 4. Februar 1918 (Reichsanzeiger 37) festgesetten Serstellerpreis / tbseben durfen (§ 2 Sat 3 ber Berordnung vom 23. Januar 1918, Reichsgesethblatt S. 46). Jeder Weiterabsaty dieser Erjeugniffe ift verboten. Berlin, ben 12. Juli 1918.

Rriegsgefenicaft für Dbittonferven und Marmeiaben m. v. 5. Ricin Dr. Lehmann.

#### Befannimagung Ruhr betreffend.

In ber letten Beit find in ber Umgebung ber Umtsftabt Smmenbingen mehrere Rersonen an Ruhr erfrankt, auch sind in Waldfirch mehrere Ruhrerkrankungen beobachtet worden. Es wird beshalb den Bemohnern des Amtsbegirte Emmendingen Folgendes befannt gegeben: Die Ruhr wird burch be stimmte Krantheitserreger (Ruhrbazillen) hervorgerufen und verbreitet sich durch Anstedung. Die Ruhrbazillen verursachen eine entzündliche Erfranfung ber Didbarmichleimhaut und werben später mit ben Darmentleerungen des Rranten ausgefchieden. Bur Unftedung eines anderen Menfchen genügen Spuren Diefer Ausscheidungen, wenn fie durch unreine Sande ober auf andere Weife in Mild, und Baffer, auf Brot, Obit, Bemufe, Salat u. bergl. gelangt find. - 3wifdentrager tonnen auch Fliegen fein.

Es ist bringend anzuraten, zur Zeit Wasser, Milch, Obst in nac'sler Nahe des Munsters Wasser gut abzuwaschen, ferner vor jedem Essen sorgfältig bie Bande zu maschen. Letteres sollte auch beim Berlaffen Des stets sauber zu haltenden Aborts niemals unterlassen werden. Schließlich muß Jedermann, besonders aber der Augend empfohlen werden, beim Baben das Wafferschluden ängstlich gu vermeiben. Die Krantheitserscheinungen der Rühr bestehen hauptsächlich in Leibschmerzen, heftigem und schmerzhaftem Drang der Stuhlentleerung sowie häufigen, wässerigen, mit ichleimigen Floden und Blut gemischten Ausleerungen, nach beren Abgang ber Stuhlbrang nicht aufhört.

Die besten Mittel dur Berhütung der Weiterverbreitung ber Ruhr und zur Beilung der Krantheit sind: peinlichste Sauferteit, fofortige ftrengste Absonderung des Rranten, Berbeirufung des Arzies und Bejoigung ber arzilichen Anordnungen. Gine wirklich strenge Absonderung ist in den wenigsten Fällen in Privathäusern möglich. Es sollte sich deshalb Nies mand bem Rate bes Argtes und ber Anordnung der Beforde widersetzen, wenn diese die Aufnahme des Kranten in Das Rranfenhaus für nötig erachten.

Emmenbingen, ben 29. August 1918

Der Gr. Begirfgarat: Dr. Lefholz. Befanntmachung Tabafftener betreffenb.

Infolge ber herrichenden Tabaffnappheit haben manche Personen Tabat in Saus= und Gemufegarten ober auf flacher. Dausbuchern Towie im Telbe angepflangt, fie haben es abe: underleffen, Die Pflanzungen rechtzeitig zur Berfteuerung anjumelben. Diese Berjonen werden hiermit aufgefordert, bei ihrer Steuereinnehmerei längstens innerhalb acht Tagen eine ging Unmeldung abzugeben. Die Vordrucke dazu können von bem unterzeichneten Amt oder vom Burgermeisteramt bes Wohnorts unentgeltlich bezogen werden.

Wer auf seiner Besitzung nicht mehr als 50 Tabakpflanzen gepflanzt hat, und zwar ausschließlich ju Bierzweden, braucht eine solche Pflanzung nicht anzumelben. Ber die nachträgliche Anmeldung unterläßt, obwohl ber

Tabat bestimmt ist, geraucht zu werden, macht sich strafbar. Emmendingen, Lahr, ben 28. August 1918. Gr. Finanzamt - Gr. Sauptsteueramt.

Großh. Runftgewerbeichule Rarleruhe. Beginn bes Schuliahres 1918/19 Dienstag, 15 Oftober 1918. I. Allgemeine Abteilung (Borbildung für II. Abt. 1 Jahr); II. Fachabteilungen (mit Lehrwerfstätten) für Architettut, Bilbhauerei, Cifelieren, Detorationsmalen, Glasmalen, Reramit, Mufterzeichnen; III. Zeichenlehrerabieilung; IV. Winterfurs für Deforationsmaler; V. Albenbicule Beichnen, Entwerfen, Modellieren, Aftzeichnen; Abt. I, II, III und V für Schulfer und Schillerinnen. Anmelbung ichriftlich bis 15. Ceptem= ber mit von ber Direttion ju beziehenden Anmelbebogen. Lehrplan unentgeltlich.

# Bekanntmachung.

Die Suppenkarten werden zuklinstig jeweils Samstags auf bem Rathause (Burgersaal) von 5-6 Uhr (nicht mehr wie bisher 4-6 Uhr) abgegeben. Wer ble Rarten in ber vorgeschriebenen Beit nicht in Empfang

nimmt, verliert für bie betr. Woche ben Unfpruch auf Suppenbezug. Emmenbingen, ben 29. Muguft 1918. Städt, Lebensmittelamt.

Rostensose ärztliche

# Mutterberotungsstunden

für Rinder bis jum 2. Lebensjahre finbet wieber am Montag, ben 2. Ceptember, nachm. 34 Uhr, in Saal bes Ev. Gemeinbehaufes hier flau

### Handwerkerberatungsstelle.

Sandwerker finben koftenlos Rat und Auskunft bei Reffor Luger, Emmenbingen, Birgfir. 15 Spreichstunden: Dienetag u. Freitag nachmiltag bon 2-4 lifr.

# Arbeitsamt - Hilfsdienstmeldestelle

# remittelt Arbeitsgelegenheit.

(Darmstädter Bank)

Aktienkapital u., Reserven: 192 Millionen Mark

In unserer feuer- einbruchs- und bombensicheren

# Stahlkammeranlage

haben wir infolge Erweiterung der Einrichtungen verschliesshare Fächer in den verschiedensten Grössen. auch kleine zu vermieten.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Aussthrung aller bankmässigen Geschäfte, insbesondere:

Kauf und Verkauf von Wertpapieren aller Art, Eröffnung von laufenden Rechnungen und Scheck-Konten, Annahme von Geldern zur Verzinsung auf kürzere

und längere Zeit, Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten, sonstigen Wertgegenständen uswa-Freiburg I. B. Münstersir. 2

Bank für Handel und Industrie Nicderlassung Freiburg I. B.

Handelsschule Kirchheim-Teck (1862 gegr. Privatechule) (Württemberg) mit rascher und erfolgreicher Verbereitung auf das Einjährigen-Examen
und Prima-Reife (auch für Volksschüler)

Handelsschule mit Jahres- und Halbjahreskursen zu gründlicher kauf-männischer Ausbildung. Schülerhelm. Gegr. 1862. Vorzügliche Verpflegung auch während des Krieges. Park Prospekte und nihere Auskunft durch Direktor

Sansbactofen .... Rochbacherb Mer un orden

Bleifdräucherapparat 1 den al find bie beften. Eriffdiers Beigbackofen, b. i. Finbensten mit Cinriciung jum Brolbaden find 1000fad

B. Tritfchler, Ofenfabrik, Krozingen, Raden, Fabrifen in Rorb. Gib. n. Dliftelbentichte.ud Bieferung prompt.

# Ginster.

waggonweise zu hohen Preisen. Wir auchen auch Unternehmer, die die Sammlung dieser Faserpflanzen für uns übernehmen. Bad. Nesselgesellschaft Schopfheim

(staubseln) gemahlenen, reinen, soblensauren Kalt empsehlen in Wagenladungen Gebriiber Spohn, A.-G., Blaubeuren statt. Broschüre "Kalt in der Landwirtschaft" tostenloß. Wenen großer Nachfrage ist zeitige Beitellung erforderiich. Au großen und kelnen Mengen zu beziehen durch 2561 Anton Rovere, Baugeschäft, Bexau-Lerch,

Amt Emmenbingen.

Der behörblich genehmigte Mohr'iche

Fleischertrakt-Ersatz "Ohsena" gibt allen Spelfen einen kraftigen Sleifchgefcmack unb ift beshalb an allen flelichlofen Tagen in jeder Familie unentbehrlich. Dofen 1/1 Pfund nette Mk. 5.25, 1/2 Bfund Mk. 2.90, 1/4 Bfuub Mit. 1.60. "Obsena" ist unbeschränkt haltbar und in ben meiften Geschäften ber Lebensmittelbranche kauflich.

# 000000:00000000 Zentral-Theater Q

Drama in 3 Akten (Hauptrolle: Erna Morena)

Paulchen Pechnelke Lustspielschlager in 2 Akten.

0

# Niederlassungen an etwa 80 Plätzen Deutschlands

#### Vergrösserungen von Photographien.

Grösste Garantie für Aehnlichkell und künstliche Ausführung. Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. Zahlreiche frefwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf-18 Ringstrasse 18 Jos. Müller, Freiburg.

# Nähmaschinen-Reparaturen

für leichte Arbeit gefucht Spindelschunrfabrik Meyer-Sansboef Cich an melden mur: Emmendingen, Bahnhofftrage 11.

Deutscher Bezirksverein Emmendingen. Sonntag, den I. September, nachmittag 2 Uhr, im Hotel Post hier

Monats-Versammlung. Steinkruchbetrieb Allmendberg Imt Emmenbingen.

Sabe in meinem Steinbruch 200 Qu. Mir. fertige

Mollons nb ein größeres Quantum Manerfeine

t verkaufen. Much kann Steinhauerarbeit geliefert merben. Unfragen find an meine Mbr. nach Freiburg zu richten. May Rebmann, Freiburg, kleinen Brivathausnam g Telefon 140

Salz Speise-, Vieh-, Gowerbe-

Spezial-Salze liefern waggonwelse prompt and a lahresabschluss zu billigen reisen in nur erstklassiger

Salz-Grosshandlung Seest & Vogi. Import-Export G. m. b. H., Mannheim. Telegramm-Adresse: "lmport". Telephon: 1479 und 6021. Alleinverkauf bedeutendster eutscher Salzwerke.

(Tritschlers) gut erhalten z laufen gesucht. Größe u. Preis

Fran Karl Pögtlin, Bahlingen a. R. Befindsof Befreiung soGeschlecht angeben. Austunit
umsonst, distret. Margonal gann. Wer sagt die Geschlessen Belleallianceste. 32.
stelle ber Breisg. Nachr.

resch-Lokomobilen bis 12

Sudie auf 1. Dkt. ein Mädchen Saus- und Gartenorbeit Fran Offo Beffele. Emmendingen. Muf 1. Oktober ehrliches. Mäddien bas alle S: usarbeit verfteht, in kleinen Brivathaushalt gefucht. Raheres in ber

ftelle des Blattes. Tidiges, chrlides, braves Mädden

Ein landwirticafilicher

Arbeiter

kann fofort eintreten in bauernbe

Xaver Ihringer,

Buchholz.

wie allo eventl. gowunschten nicht unter 20 Jahren bas allerlet Selb. unb Bausarbeit willig bernimmt und melken kann, etteres nicht unbebingt nötig, qute Behandlung, auf fofart obe fpater gefucht. Fran Albert Weber, Buggingen, Amt Diillheim.

Gutempfohlenes Mäddjen

as kochen kann, zu älterem Chepaar auf Anfang September Freiburg, Schillerftr. 2, Il. Alleinftehenber alter Canbivir

ucht gur Beforgung bes Daus halts eine tilchtige Frau

ftelle ber Breisg. Rachr. Bakgeige mit Dechanik, fowie eine

Biehharmonika qm Hoixfl, auch stationar (Wiener Mobell), 2 reifig, nur gute Masch, kauft Baffe, noch wie neu zu verkaufen g. Kanna Manchtbk. Abr. gu erfragen in hat Stieber-Amborg Obpl. Weichtigft, ben Blatten Herkündigungsblah Mmtlides

insten

Deminier Gagerbud)= omming sens) childenrife ( ord mi

w)

Die Pie

Alle in der Zeit omn 1. April dis 21. Zuli 1901 gebornen im Amtibegirt Emmen d'in gen wohndigten männlichen zu gerionen Lendiktungplichtigt, haben sich diemen ? Togen kein Eugermeisteramt ihres Aufenthaltsort persönlich zur Gendhurmrelle anzumelden.

Auchdungseinderungen sind diere Aufenthaltsort persönlich zur seine Kuchnungseinderungen sind diere Aufenthaltsort persönlich zur seine Leich genamen die er üm er der Merkendungen in die Auchgemen Kuchnung aufgen der Wehrdenung aufgegen in die Auchgemen und die eine Eschanzeige zu der Wehrdenung aufgegen in die Auchgemehren Unter Weiter der Weiterder vorziegen.

Etwaige 3u der Wehrdenung dernehingen der Jehren der Erstänge der Erstängen der Geschanzeige auch erstätten.

Etwaige 3u der Echstömmissten.

Der Abeitse Emmendingen.

Der Jiste der Auchgeberung der eine Gendingen einge in Gending der Keinlich der Eind der Erstäng zu feit der Erstängen nochen.

Der Weiteigen der Auchder 1918, nachmittage zufr der Erstängeren der Erstängen nochen.

Der Weiteigen der Auchder 1918, nachmittage zufr der Erstängen nochen.

Die Einstät der Mitterliungen des Grundbaufe am Grundbauf einer der Schiebungsermenken mit der einstätigen der Mitterliungen des Grintellungen des Versteilung des Versteilungs des Alle der Versteilung des Versteilung des Versteilungser Schiede des Versteilun ng der zu versteigernden Grundstücke: on Endingen Band 34 Heft 9 und Band 17 voerzeichnis I. Whilerweg
Tannader
Rain im Brüftleberg
6 Kain im Langened
6 Kain im Langened
6 Kain im Cangened
7 Kornberg
6 Kain im Gutelsed
9 Nieberdorf Kusturart, ego⊙ 250 250 250 100 100 200 200 I. In Wege der Zwangsvollfrectung sollen die in Bach lingen belegenen, im Crundbuche von Bachlingen zur Zeit der Einfragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Taglöhners Karl Friedrich Brenn in Bachlingen und bezw des Gesamtguts seiner ehelichen Gütergemeinschaft mit der Anna Maria geb. Roths eingetragenen, nachstehen beschenen Crundstüde am Samstag, den 26. Ottober 1918, vormittags 11 uhe durch das unterzeichnete Rotariat im Kathause zu Bachlingen durch das unterzeichnete Kotariat im Kathause zu Bachlingen Orb.=Bahl
laufenbennumer
ber Grundflude
1118 BB, 1

BagerbuchMummer Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Re Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Nitteilungen des Cruse 7 27 18 63 1 50 Bilden. Eigenichaft, Sultu

Ren gen belegenen, im Grundbuche von Endingen gut Jett der Einstehen gen belegenen, im Grundbuche von Endingen gut Jett der Einstehen gen belegenen, im Grundbuche von Endingen gut Jett der Einstehen des Architectungsvermerkes auf den Rauen den gut keinen des Kefteigerungsvermerkes auf den Rauen den Monkag, den A. Oktober 1918, nachmitige Lifte der Monkag, den Grundbuch eingekragen worden.

Der Versteigerungsvermert ih am 16. April 1918 in der Wormbouch eingekragen worden.

Die Einstich der Michtigen worden.

Die Einstich der Michtigerungsvermerke aus den Grundbuchen Gesetzeich der Erigigen des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundschaft der Einsticht gerungsvermerkes aus dem Grundschaft der Einsticht gerungsvermerkes aus dem Grundschaft der Einsticht gerüngsvermischen wird nicht erstänficht merden hoer Verleigerungsvermischen und werden der Einsticht glaubhaft zu machag, wird ersteiliger der Einstichten Gesotzen nicht berünficht ju nach der Verleigerung des Versteilung des Versteilungserschaft zu mach der Verleigerungsvermischen der Verleigerung der Verleigerung der Einstellung der Verleigerung der Einstellung der Verleigerungsvermischen der Verleigerungsvermischen der Verleigerungsvermischen der Verleigerungsvermischen der Verleigerung der Einstellung der Einstellung der Verleigerungsvermischen der Verleigerung der Verleigerungsvermischen der Verl

Ord.=Bahl aufende Rumm ber Granbfifde im BB 1

1

iber die Gerfrelung und den und gann gegen in den keigenglegen Alt. 180 vom 1. Allaguit 1918.

Talle dem Reitgengheung und den vom 2. Januar 1918 (Freitgesfeit blaut Germed den Seitgengheung iber de Berardeit aus Ohf für de gegen unt des in vom 2. Januar 1918 (Freitgesfeit den Seitgenflung vom 2. Januar 1918 (Freitgesfeit den Seitgenflung vom Dörtzohft unfere Genehmigung nicht erteilen werden. Die Geglellung vom Dörtzohft unfere Genehmigung micht erteilen werden. Die Geglellung vom Dörtzohft ungenem Bertriebe der Doten und with und nach § 9 Alfrer 3 der Abertandaming vom 122. Zanuar 1918 beitreit. Ge if doch der Geitgellung vom Doten und wieden der Seitziellung vom Dörtscheite der unter Löschlich eines Lohnschtung im Bertiebe anderer er worken werden foll.

Allagendammen von desem Lordohft im eigenem Bertiebe anderer der worken werden foll.

Allagendammen und desem Lordohft im eigenem Bertiebe anderer Erichten wirden vom der Geschäftlige der Reichgließe im Bertiebe anderer er worken werden foll.

Allagendammen und desem Lordohftelle der Reichgließe im Bertiebe anderer Genehmigung für Michten allacine ergelten finden der bei mit um Ferer Genehmigung für Michten Abertalige der Sechtellung von Dörtzohft bertießen weben im Ges und der Genehmigung für Michten der Nortohft begleißt wir der der Sechten bei Hightig einer Schreibnigigen der Reichgleißte von Dörtzohft begleißt gen der Sechten der Sechten bet 1917 betaut, gegen merben nur der und Grund des Sperimen der Heitgelfeile in Germeike und Schreibnigen der Reichgleißte in Grund der Grunden der Grunden der Grunden der Grunden der Grunden der Sechten der Michten der Genehmigung auf gewerbermäßigen Bertrieft der Grunden der G

Befanntwaftende.

Umfere Feinde verfuchen, aus Fluggeugen Epione in Deutschland ausgusen. Es muß darum der Landung vohr Fluggeugen ble schärffle Aufmerksamfeit jugewandt werden. Esvoladt besteht, das es schäumeit jugewandt werden. Esvoladt besteht, das es schäumeit jugewandt werden. Einweiten der Ausgeugen handelt, ist es Palität jedes Deutschen, ein Einweiten der Arselflen nach Kräften zu verhindern und dei dein Eine einweiten der Arselflen nach Kräften zu verhindern und dei seine einweitende der erfolgende Landung wäre mit tunsichter Beschäuflichen Eenkeltung der Flüscheitende Generalfommando 14. Armeetorps Auf. IV E-Türwehr — mitzuteilen.

Führe der Schöfterzogtums wurde vom Ge. Artuschurge in Gebiet des Ergeelfen der Infallen gen gereiten der Infalie der Ergelfenden der Erfligten der Ergelfenden der Ergelfenden der Flüschen zur eine Belohnung sie zum Betroge von 1000 Arat ausgehet. Die Belohnung sie zum Betroge von 1000 Arat ausgeher Inferdende der Erkligten der feindlicher Flüsgeuge ermöglichen. Die betreiffenden Artikellungen find bei der nächsten Artikeliungen find der der nächsten Artikeliung der Berteilung under mehrere Beteiligte bleibt under Wasschlung den den den der der Senteilung under mehrere Beteiligte bleibt under under Arselfluge.

Drisdiener Reindold, Freien Dito Hiler, Berbolaheim, Emil Benfel, Endingen, Otto Hile Buler, Ferbolaheim, Echnob, Denalingen, Otto Hile, Herbolaheim, Emil Benfel, Endingen, Dito Hile, Herbolaheim, Emil Benfel, Endingen, Dito Hiler, Herbolaheim, Emil Benfel, Endingen, Emil Benfel, Emil Benfel,

en. mendingen, den 24. August 1918. Gr. Bezirksamt. Dr. Banr.

Beignetting der Elettomotore betreffend.

Bei den verschiedentlich in letzter Zeit vorgenommenen Reund vollowen hat es sich gezeigt, daß vielfach beschlichten und meldenflichtige Elettomotoren nicht angemeidet morden sind aus Unkentinis der Bekonntmachung vom 15. Juni 1917, met kantendier mit einer Beitung von 2. Pe. an aufwärts, welche sich nicht dauernd in kriegewichtigen Betrieben in Benutung beit schlichen, sind amtlichen Meldendung von 2. Pes. an aufwärts, welche sich nicht dauernd in kriegewichtigen Betrieben in Benutung befinden, sind auftigen Meldendungsamt R. III. Berlin II. Karlinsten. Dunnttionsbeschaftlungsamt R. III. Berlin II. Karlinsten. sow der Melden Gelttrommen die in Fahrflücken (Aufglüchen einselbenten Gelttromotoren, sofern sich die Fahrflücken (Aufglüchen Betriebe bernutt vollege Melden in Berliebe bemutt vollege Melden in Berliebe bemutt werden, der unter § 2 des Geleges über den vaterländigen der mittelbar Bedeutung deben. Etwa verlehmte Melden der mittelbar Redeutung deben. Etwa verlehmte Melden der mittelbar Redeutung deben. Etwa verlehmte Melden der mittelbar Redeutung deben. Etwa verlehmte Melden der Might und unter Angaben. Etwa verlehmte Melden der Weckselltrom) bei den Technischen find in der Benätigeten und Munittonsbeschäftlungsamt (Wumba) B.

III. Berlin III. Leigkartosseise.

Lais Grund des § 2 Absas 2 der Bundesratsverordnung von Deschwäge und Deschwäge aus der Einste 1918 steise von Diesen, Hacke und weite aus der Einste 1918 (Reichsgeschhlatt Eelte 119) und aus mit Lezug aus unsere Bekenntmach ung vom 1. Mai 1918 (Graats-Crühkartosser It. 101) wird bestimmt, daß der Preis sitt den Zenmer tre Errühkartosser mit Wirkung vom 26. August sitt den Zenmer tre Ergeuger mit Wirkung vom 26. August sip. Gründlich ibersteigen rarf.
Der arsteigen rarf.
Der arsteigen varf.
Der arsteigen varf.
Der arsteigen varf.
Der gestabessene Höchsteis schließt die Waften der Bestinddens ung der zu Wasser wird der Bahr non notweher zu Wasser. Der Kleinverkanfspreis wied gemäß § 4 der Berordnung vom Suni 1918 "Kartoffelverforgung betr" mit Wikkung vom September 1918 auf 11 Pig. pro Pfund Frühkartoffeln fest-

delbst ein. Karlsruhe, den 21. August 1918. Badische Kartoffelversoung.

nt Rimburg Engermeisteramt Holzbeim, Bürgermeisteramt Sink Mimburg, Löslzbeim, Bürgermeister Reningen Bagnermeister R. Bolz, Teningen Bagnermeister R. Bolz, Teningen Ratscheus Mörfetten.

20. August 1918.

Otto Huser, Herbzigheim,

August Scherer, Brogainge Emil Bensel, Endingen, Otto Huser, Herdolfheim, Angust Scherer, Brogaing R. Schoob, Rechner, Dens Emil Bensel, Endingen,

Bürgermeistere

enbingen, ben Rommun

Börstetten Emm

aufläufer aufgestellt warben:
inde anstelle des früheren
Aufläufer Aufgestellt warben:
inde anstelle des früheren
Aufläufers
Emil Benfel, Endingen

t vom Ariegs: sam, daß ivo in Mann: als Kart. eferungsyflich: in der E

sentiffe für den Amisikefte Emmendin is für Dele und Beite bestellte Geireide sigends Unterläufer zum Auftauf der af Rengen Delfrückte aufgestellt zut: e Eeneinde den Aufläufer ern Erneinde den Aufläufer

Belanntmachung
über lonservierte Gurlen aller Att,
Auf Grund des § 1 der Bedanntmachung dom 28. Juni 1916

Beichsangeiger 167 vom 18. Juli und Reichs-Gemüse- und Obsimartk" & vom 19. Juli 1918 — erteilen wir hiermit den Gurteneinlegereien ble aus weiteres die Bestagnis, dei der Eberechnung der Absahreite für die eingelegten Frühgurfen an Stelle der in der erwähnten Bekanntmachung zugrunde gelegten Ergelegten Frühgurfen an Stelle der in der erwähnten Bekanntmachung zugrunde gelegten Ergelegten Grüßgurfen der Eperelben geltenden Ergelegten Grüßgurfen merd gelegten Ergelegten Genten der Rohgurfen der jeweils deim Erkne fiens & Lage nach dem Ergelegten Gurten jedesmal entsprechen ermäßigt werden.

Die Höhe der Aben Senten der Bohgurfen wird geändert. Die Verscheitungslöhne sonn der Bolssmirtscheiten Althigen fillen der Genten der der Benäßen aus der nachstehenden Labelle fildige sitt den Hander gehört und den Andel (Größhandel 12 dom Hundellung der gemäß Aben Aufleagen weisen weisen mit den genäßen Aufleagen weisen weisen mit den kander Anglaufenpreis zu berückfingten ist.

Gegenüber gahlreichen Anfragen weisen weisen wir den der genäßen Aufleagen weisen weisen wir den genäßen Aufleagen weisen weisen weisen der Gerücken Aufleagen weisen weisen wir den genäßen Aufleagen weisen weisen wir den Gerücken Aufleagen weisen weisen wir den Gerücken Aufleagen weisen weisen wir den Aufleagen Aufleagen weisen weisen wir den Aufleagen Aufleagen weisen weisen den Aufleagen Aufleagen weisen von Europe aufleagen Aufleagen weisen den Aufleagen Aufleagen weisen den Aufleagen Aufleagen But Aufleagen Aufleagen But Au

en und Marmeladen. Lehmann.	Berkanfspreis des Kleinhan- dels für 1 Stüd
E H B	Für Effiggurten bis gu 6 3em
in aller Urt.	teurer.
achuma nom 28 Cuni 1918	Berlin, den 29. Just 1918
und Reichs-Gemüse- und	Reichestene für Ge
erfeisen wir hiermit den	Geldäftsa

Netne įrijde Apfeltrefter, soweit soldje zu Marmelado zweden in Ansprud genommen werden per 100 Kilogramm "K 5.—. Reine friside Apfeltrefter und Birnentrefter, wenn soldsnicht mehr als 20 Prazent Birnentrefter enthalten, wie von

per 100 Kilogramm M. 3. Die Kreise verstehen Ich ab Kelterei. Wecken die glengemannten, Tresker

geht, Haß die Einlegereien die Handelszuschaft der Berch und Aleinhandels nehmen dirfen, wenn sie die Aufgeben bes Ewöhandels dem, des Aleinhandes übernehmen

24 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1,75 (1,05) (1,0	reles is		4	7,86	5 0 0 15 0 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	8,13 8,13 87,2	6 11,84 15 0,20	2 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
4 2 2 2 2 2 2 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Cintege	2,40 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10	2,60 \$	6, 6,	0,0,0 31,0 0,0,0	5,90 7,0 1,80 2,1	7,70 9,1 0,13 0,1	mider of the state
提, 值量	表,	ib.		5 2,40	4,20	0,13	1,50 1,50	6,50 0,12	Paris Co
ifr Gilbs angeme ewinn n ber Roh ileger fre welfganbe geffation els(80b. g	Für Gilbi its je Schod.  1 einfalt angemel rebeitergewinn u krofiten der Boh ben Einfeger fro na den Einfande Empfangsstation einfandels(30v.) ebes Kleinfan Etiid.  B.	entigia A. 9		, B					<b>2</b> 2 3 4 5 6 6 6 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
	the je of the je	ir Gibb	ágod angemei	der Roh	cofigande		Frohham 1gastation els(300.5	leinhan. B.	194

2,25 2,90 3,10 3,50 4,—
3,45 4,70 5,50 6,50 8,80
0,42 0,56 0,67 0,78 1,06
0,13 0,14 0,18 0,20 0,26
0,15 0,15 0,15 0,15 0,15 4,15 5,55 6,50 7,63 10,27 1,25 1,65 1,95 2,30 3,13 5,40 7,20 8,45 9,93 18,40 0,00 0,12 0,15 0,16 0,38 meter Länge 1 A je Schod Abhgurkenpreis je Schod.

Arbeitszulgilag einjchl. angemejenem Berarbeitergewinn u.
Bejörberungstoften der Rohemare.

Bejörberungstoften der Kohemare.

Beikaufspreis der Einleger frei Beladeflation

Aufchlag für den Eroßhandel (12 d. H.).

Fracht

Bukanfspreis des Eroßhandel.

Berkanfspreis des Eroßhandel.

Berkanfspreis des Eroßhandel.

Bels frei Empfangsflation bzw.

frei Hang des Rleinhandels(30d.H.).

Neicheffelle für Gemüse und Dest.

Geschäftsabteilung m. b. H. Abteilung Saverfraut,
gez. (S m i b t), gez. (ppa. Martselbt),
ten

Destreifend.

Die Preise für abgabepstichtige Obsitrester find im Eine verständnis St. Ezzellenz des Heispeletzt worden:

Arlegsernährungsamtes wie folgt schligssletzt worden:

theffer, wenn folde enthalten, wie von

Onder Bezugnahme auf unfere Beforntmachung zu Amts Keite L. Warm 8. August 1918 macken wie dirent aufwer

M. 1.— per 100 Kilogramm statt. Weiden die oben benannten Trester vom Stoffbesitzer in besichen Gesäsen (Fällern) eingemacht und luftdickt vers ablossen, so hat der Siossbesitzer Anspruch auf eine Fahmiete

2 Böben verschen sein. Die Fäller muffen fich in gutem Buftande befinden und mit M 6.— für je 100 Kilogramm Inhalt,

ther nicht zurückgegeben, so hat derselbe Amspruch auf eine Werben die Gefäße bis Ende April 1919 an den Stoffbe-

Die Fasser bleiben aber im letzteren Falle Eigentum des letzten Bestiegers und ist der Eigentumsanspruch des ersten Besthers damit hinfällig. M 15.— für je 100 Kilogramm Inhalt.

Die Preise für frische Apseltrester in Beimischung von frischen Birnentrestern, wenn mehr als 20 Prozent Birnentrester, soweit diese Ware sich zum Abbrennen auf Branntwein eignet, weit diese Ware sich zum Abbrennen auf Branntwein eignet,

Der Preis für Obsttrester, soweit dieselben sich nicht für Marmelade und zur Gewinnung von Branntwein eignen, sowie, für abgebrannte Trester und sonitige Obstrücklände, be-

per 100 Kilogramm *A* 1.50

tranto Accygen Berladestation.
Sämtliche angegebenen Preise gelten als Höchstpreise. Gin Abgug auf nicht vorschriftsmäßig abgelieserte Ware ift zu-

Für die Benrteilung der Qualität der Trester ist der vom gransschuß sur Ersaksutter angeskellte Berkrauensmann

Rriegsausichut für Erfatjutter.

# Berorbuug

Die Regelung des Fleifchverbrauchs betreffend. Vom 12. August 1918.

Auf Grund der Verordnung des Staatsfektetärs des Kriegsernährungsamtes vom 19. Oktober 1917 (Reichsgeschl. S. 949) über die Regelung des Fleischwerbrauchs und den Hand der Grund der Sundesratsverordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung in der Fastung vom 4. November 1915 (Reichsgesetzbl. S. 607, 728) wird verordnet, was jolgt: g des Staatssetretürs Oktober 1917 (Reichsond

Neber Haushaltungsvorstand ist verpflichtet, die Jahl der n seinem Besty besindlichen, zur Selbstwerforgung bestimmten Schweine deren Schlachtung in der eigentlichen Hauschlach vom 15. September 1918 bis 28. Februar 1919 das in Aushaft genommen ist, dem Kommunalverband dis zum 15. wir September 1918 anzugeigen. Wer nach dem 15. September nur 1918 Schweine zur Selbstwersorgung einstellt, hat dies sofort, werdand anzumelden.

Die in § 2 unserer Verordnung vom 24. Oktober, betreft das Getreide nicht kaben lustig und krocken zu lagern ordnungsblatt S. 853), vorgeschrungs undernigungspflicht der Verschaftlacktungen bleibt zierdung unbenührt.

Zumiderhandlungen gegen diese Verordnung wecken wir Gestängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe die zu 10.000 Murk oder mit einer dieser Strafen bestraft. £.00

Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verlindung in

Kuft. Karlsruhe, ben 12. August 1918. Großberzogliches Ministerium bes Junion von Bobman.

Befannimagane

Auf Grund des § 1 der Sadischen Verachnung vom A. Juli 1917 — Reichsgetreideardnung für die Ernte 1918 bet. — (Gestiges und Verardnungsblatt S. 11) wird sie den Bezird des Kommungloerbands Emmendingen (Amtsbezieh) felgende

Druichordunug **第13** 

criaffen.

Der Stofsberis den Preis von And ibersande sie Fahmen And ben Breiten.

Der Preis gestelt der Preis von And Rilagen Beginnte sie Gahmiete sie gestellt der Preis von And Rilagen der Preis von Der Preis versteht ihr überschlaften.

Der Preis versteht ihr uberschlaften.

Der Preis versteht ihr sieden Vaggen Verladestation.

Der Preis versteht, som ihr iberschen Vaggen Verladestation.

Der Preis seis sie bistrelter, som ist verladestation.

Der Preis seis sie bistrelter, som ist verladestation.

Der Preis seis sier Dösttrester, som ist verladestation.

Der Preis seis sier Dösttrester, som ist verladestation.

Die Dreschmaschinenbesitzer haben das Dreschenzein in das ihnen zugestellte Dreschbuch einzultragen und den Erzeugern (Auftraggebern) nach wollzogenem Ausdrusch einen Ausgug aus dem Dreschbuch zu behändigen. Dieser Ausgug ist den Die Dreschmaschinenbestzer sind verpslichtet, das Dresch duch den Kommissionären, Untersäusern aber den Seastungteit des Kommunasverfandes zur Einfahr und Abschriftnachen zur Gerfigung zu stellen. Soweit Brotzeireibe, Gerste und Hoser nicht mittels der Dreschmaschine ausgedroschen wird, hat der Erzeuger über das Oreschnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das Grigebnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das Grigebnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das Grigebnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das Grigebnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das Grigebnis des Ausdruschen wird, hat der Erzeuger über das diese aufzubewahren.

90

Dreschmaschinen, welche nachweislich infolge nachgeschester Beschaffenheit schlecht ober unsauber ausbreschen, sind vom Drusche auszuschhalten.

-

Die Vereinbarung eines Dreichlohnes in der Art, daß als Entgelt für das Dreschen statt eines Geldbetrags die Hingabe eines Teiles der zum Drusche übergebenen Frücke schingelehr wird, ist unzusässig. (Verhot des Molzerns.) Ebens ist er unzusässig, dem Dreschmaschinenbesiger Hintersorn oden Abunzulcisig, dem T fälle zu überlassen.

Alles Broigetreide sowie Hafer und Gerste sind alsbald spätestens die zum 31. Dezember 1918, auszudreichen. Getreide das die zum letztgenannten Zeitpunkt nicht ausgedroschen ist wird der Kommunalvenband gemäß § 6 der Reichsgetreideord nung auf Kosten des Säumigen ausdreschen lassen.

Egung körer Familie Venöligte Brodgetreibe — auf ben Kopf end Monat 9 Kilogramm — 18 Pfund — für die Zeit ab 6. August 1918 die 15, September 1919 aus ihren Vorräten usgusondern und getreinnt von den übrigen Voltänden (mit etteln versehen) zu lagern.

And das Snatgetreibe ist besonders zu verwahren und zu

90

Deschmaschinenbesitzer, welche den Anordnungen in § 1—4 idenhandeln aber die verlangten Angaben verweigern,

trings ag

uwidenhandeln oder die verlangten Angaven verwergern, aben mit der Einstellung ihres Vetriebes zu rechnen.
Seldstwersorger, die sich in der Sesolgung der ihnen durch be Oreschondung auserlegten Psilicken unzwerlässig erweisen, wird das Necht der Seldstwersorgung entzogen. **6**0

Wer worstehenden Andrhnungen zuwiderhandelt, wird ist Gestängeris die zu einem Jahr und mit Gedistrase die zu o000 Mart oder mit einer dieser Strasen bestrast. It die kasbare Hand der mit einer dieser Gewöhnheitsmäßig beganzen, so sann die Strase auf Gestängnis die zu 5 Jahren und beschstrase die zu 100 000. Mart erhöht werden. Neben Gesängnis tann auch auf Verlust der bürgerlichen Ehrente

Emmenbingen, ben 8. Auguft 1918.

Befanntmagung

Tie Erhöhung der Megl- und Brotyreise betressend.
Karlsruhe, 15. August.
Karlsruhe, 15. August.
Kanlsruhe, 15. Aug Spb. Ratschreiber Beha, Heimbach Kris Hafner, Masterbingen Karl Bolz, Wagnermeister, Dito Sufer, Herbolzheim

Justiglag für ben Kleinverkäuser zu i nicht mehr als 5 & für das Pfund wurde auch für den Verkauf von M ringerer Ausmahlung festgesett. reis für ein Pfund ungemisch-nahlung 28 Psg. für Roggen-hl nicht übersteigen darf. Der c zu seinem Einstandspreis soll sfund betragen; diese Grenze on Mischmehl und Mehl ge-

opf de hergestellte Verbrancherprets für die Statikaise ab tel hergestellte Brot darf ohne Justimmung des Akusteriansten 75. g. für den großen und 38. g. für den Aleinen Sald nicht libersteigen. In Kommunalverbanden, welche aucher Roggen und Weizenmehl, oder welche zur Erzielung einer größeren zu Brotmenge das Brot mit Kartoffelmehl streden, das ebenfalls teurer ist, wird sich zumeist ein höherer Areis ergeben. Das Winisterium hat aber auch hier bestimmt, das bei der Kreise berechnung gewisse Grundsläße und ihren eingehaltes werden.

Light Light

Die Kommunalverbände sind angewiesen, die Wasse und Stotpreise so iniedrig zu halten — auch unter Verwendung etwaiger Ersparnisse oder unter Gewährung von Justischen — als dies ohne Beeinträchtigung gerechtsertigter Amprücke der Bäder ersolgen sann. Die Ueberwachung der Preise wird wie bischer durch das Landespreisamt statisinden. mullen.

Belauntmadung

Die nene Reichsgetreibesebnung bett. In Anschluß an unsere Bekanntmachung bom 27. Int 1918 geben wir die bon unseren Kommissionaten bestellten Unterkommissionäre, welche neben den Kommissionären alleit berechtigt sind, Brotgetreide, Gerste, Hafer und Hilsenfrüchte bei den Erzeugern im Amtsbezirk Emmendingen einzukanser bekannt:

Verzeichnis

Bezirk Emmendingen dufgestellten Unterkommission Unterkommissionäre: für Emil Bensel, Endingen Rimburg für bie Gemeinbent

Rimburg, Könbringen und Mumbingen. Holghausen, Reute, Seran, Rollmarsreute, Bindenreute, Emmenbin

Meier, Löwenvirt, Böhingen Ratschreiber Schmidt, Bahling Otto Huser, Herbolzheim Bahlingen Freiant Teningen

Freiamt-Mußbach

Ġģ.

Reinbol

Biegler Kranz, Endingen Binder Josef, Forchheim Buseis Franz Aaber, Forchheim Kistling Wilhelm, Hendingen Kunt Muh Mudolf, Bäcker, Herdingen Kachropp Albert, Kenzingen Krumm H., Bahlingen
Schwellinger August, Amostern
Scheerer August, Broggingen
His, Polizeibiener, Bombach
Scheerer August, Broggingen Willareth, Polizeidiener, r August, Sursurant, Endingen Amoltern Forchheim Sichstetten Bombach

Ditofdmanben

Huser, Hatscher Berbolzheim

Aenzingen Aenzingen Kenzingen Schönstein Emil, Rieberhausen Rieberhausen Gedönstein Warkus, Kordweil.

Gedönsten Markus, Kordweil.

Morgenthaler Fosses, Koph, Riegel Riegel Bätztner Wish, z. Koph, Riegel Riegel Gerharbt Kubvlf, Tukschseilen Hiegel Tukschseil Bännerse Wish., Wagenstadt Wagensteil Ganter Karl, Weisweil Beitweil Eitt August, Fruchhändler, Whhi Whisterband.

Emmeendingen, den 22. August 1918. Whit 1918. Oberhausen Riegel Tutschselden Wagenstadt Nieberhausen Kordweil hedlingen Beisweil

Bair.

Belantimachung. In Ergänzung unserer Besanntmachung vom 18. Juli 1918 in Amtsblatt Nr. 20 weisen wir darauf hin, daß das als